Endgültige Bedingungen vom

17. Juni 2020

zum
Basisprospekt
gemäß § 6 des Wertpapierprospektgesetzes

GOLDMAN, SACHS & CO. WERTPAPIER GMBH

Frankfurt am Main

(Emittentin)

500.000
Bonus Wertpapiere
(begeben als Zertifikate)
bezogen auf

BASF SE

ISIN: DE000GC6VPQ6
WKN: GC6VPQ
Tranchennummer: I070J-1XM6

Ausgabepreis: EUR 50,5

unbedingt garantiert durch

The Goldman Sachs Group, Inc.
United States of America
(Garantin)

Goldman Sachs International, Zweigniederlassung Frankfurt
(Anbieterin)

Diese Endgültigen Bedingungen beziehen sich auf den Basisprospekt vom 16. Juli 2019 (wie nachgetragen durch die Nachträge vom 1. August 2019, vom 19. August 2019, vom 9. September 2019, vom 22. Oktober 2019, vom 5. November 2019, vom 16. Januar 2020, vom 6. März 2020, vom 22. April 2020 und vom 22. Mai 2020 einschließlich etwaiger zukünftiger Nachträge).

Der Basisprospekt vom 16. Juli 2019 (der "**Ursprüngliche Basisprospekt**"), unter dem das öffentliche Angebot für die in diesen Endgültigen Bedingungen beschriebenen Wertpapiere fortgesetzt wird, verliert am 18. Juli 2020 seine Gültigkeit. Nach diesem Zeitpunkt wird das öffentliche Angebot auf Basis eines oder mehrerer nachfolgender Basisprospekte fortgesetzt (jeweils der "**Nachfolgende Basisprospekt**"), sofern der jeweilige Nachfolgende Basisprospekt eine Fortsetzung des öffentlichen Angebots der Wertpapiere vorsieht. Dabei sind diese Endgültigen Bedingungen jeweils mit dem aktuellsten Nachfolgenden Basisprospekt zu lesen. Der jeweilige Nachfolgende Basisprospekt wird vor Ablauf der Gültigkeit des jeweils vorangegangenen Basisprospekts gebilligt und veröffentlicht werden. Der jeweilige Nachfolgende Basisprospekt wird in elektronischer Form auf der Internetseite www.gs.de (unter www.gs.de/service/wertpapierprospekte) veröffentlicht.

Gegenstand der Endgültigen Bedingungen sind Bonus Wertpapiere (Produkt Nr. 1 im Basisprospekt – vorliegend handelt es sich um Wertpapiere mit Bezugsverhältnis) bezogen auf BASF SE (eingeordnet im Basisprospekt als eine Aktie) (die "**Wertpapiere**"), die von der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland, (die "**Emittentin**") begeben werden.

Die Endgültigen Bedingungen wurden im Einklang mit Artikel 5 (4) der Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. November 2003 (in der aktuellen Fassung, einschließlich der Richtlinie 2010/73/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010) (die "Prospektrichtlinie") erstellt und müssen zusammen mit dem Basisprospekt vom 16. Juli 2019 (wie nachgetragen durch die Nachträge vom 1. August 2019, vom 19. August 2019, vom 9. September 2019, vom 22. Oktober 2019, vom 5. November 2019, vom 16. Januar 2020, vom 6. März 2020, vom 22. April 2020 und vom 22. Mai 2020 einschließlich etwaiger zukünftiger Nachträge) (der "Basisprospekt") einschließlich der durch Verweis einbezogenen Informationen gelesen werden.

Vollständige Informationen zur Emittentin, zur Garantin und zu dem Angebot der Wertpapiere ergeben sich nur aus der Zusammenschau dieser Endgültigen Bedingungen mit dem Basisprospekt, einschließlich der durch Verweis einbezogenen Informationen.

Die Endgültigen Bedingungen zum Basisprospekt haben die Form eines gesonderten Dokuments gemäß Artikel 26 (5) der Verordnung (EG) Nr. 809/2004 der Kommission vom 29. April 2004, in der jeweils aktuellen Fassung (die "**Prospektverordnung**").

Der Basisprospekt, etwaige Nachträge dazu sowie die Endgültigen Bedingungen werden veröffentlicht, indem sie bei der Goldman Sachs International, Zweigniederlassung Frankfurt, Marienturm, Taunusanlage 9-10, 60329 Frankfurt am Main, zur kostenlosen Ausgabe und in jeder sonstigen gesetzlich gegebenenfalls vorgeschriebenen Form, bereitgehalten werden. Darüber hinaus sind diese Dokumente in elektronischer Form auf der Webseite www.gs.de (unter www.gs.de/service/wertpapierprospekte bzw. auf der jeweiligen Produktseite (abrufbar durch Eingabe der für das Wertpapier relevanten Wertpapierkennung im Suchfunktionsfeld)) veröffentlicht.

Eine emissionsspezifische Zusammenfassung, die für die Wertpapiere vervollständigt wurde, ist diesen Endgültigen Bedingungen beigefügt.

EMISSIONSSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN

Die nachfolgenden Emissionsspezifischen Bestimmungen enthalten die Produktspezifischen Bestimmungen (die "Produktspezifischen Bestimmungen") des entsprechenden Wertpapiertyps (Produkt Nr. 1 im Basisprospekt) und darüber hinaus die Allgemeinen Bestimmungen (die "Allgemeinen Bestimmungen"), welche die im Basisprospekt enthaltenen Allgemeinen Bedingungen ergänzen und auf die Wertpapiere anwendbar sind.

Teil A – Produktspezifische Bestimmungen

Tilgungsbetrag	Der Tilgungsbetrag entspricht: (a) wenn kein Barriere-Ereignis eingetreten ist, dem höheren der folgenden Werte: (i) dem Bonusbetrag, oder (ii) dem Produkt aus dem Referenzpreis und dem Bezugsverhältnis (b) andernfalls dem Produkt aus dem Referenzpreis und dem Bezugsverhältnis.
Barriere	EUR 36
Barriere-Ereignis	Touch
Bonusbetrag	EUR 60
Bonuslevel	EUR 60
Anfänglicher Referenzpreis	EUR 51,12
Bezugsverhältnis	1
Beobachtungszeitraum	17. Juni 2020 (einschließlich) bis Finaler Bewertungstag (einschließlich)
Beobachtungspreis	Der offizielle Kurs des Basiswerts wie von der Börse fortlaufend berechnet und veröffentlicht.
Referenzpreis	Kursreferenz am Finalen Bewertungstag

Teil B - Allgemeine Bestimmungen

Begriffe im Hinblick auf Wertpapierrecht, Status, Garantie, Definitionen (§ 1 der Allgemeinen Bedingungen)

Tilgung	Barausgleich
Währungsumrechnung	Nicht anwendbar
Aggregierung	Nicht anwendbar
Bruchteilsbetrag	Nicht anwendbar
Wechselkurs	Nicht anwendbar
Wechselkurssponsor	Nicht anwendbar
Finaler Bewertungstag	17. Dezember 2021
Anfänglicher Bewertungstag	12. Juni 2020
Physischer Lieferbetrag	Nicht anwendbar
Physische Liefereinheit	Nicht anwendbar
Preiswährung	EUR
Maßgeblicher Wechselkursumrechnungstag	Nicht anwendbar
Tilgungsbetragrundung	2 Dezimalstellen, kaufmännisch gerundet
Abwicklungswährung	EUR
Fälligkeitstag	3. Zahltag nach dem Finalen Bewertungstag
Bewertungstag	Nicht anwendbar
Datum der Programmvereinbarung	Nicht anwendbar
Datum des Agency Agreement	Nicht anwendbar
Datum der Deed of Covenant	Nicht anwendbar
Italienische Gelistete Wertpapiere	Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Ausübung (§ 2 der Allgemeinen Bedingungen)

Automatische Ausübung	Anwendbar
Ausschlusszeitpunkt für die Verzichtserklärung	Nicht anwendbar
Bermuda Ausübungstage	Nicht anwendbar
Geschäftstag	Jeder Tag, an dem die Banken in Frankfurt am Main für den Geschäftsverkehr geöffnet sind.

Mindestausübungsbetrag	Nicht anwendbar
Integraler Ausübungsbetrag	Nicht anwendbar
Höchstausübungsbetrag	Nicht anwendbar
Ausübungsrecht der Emittentin	Nicht anwendbar
Ausübungsbetragrundung	Nicht anwendbar
Ausübungsperiode	Nicht anwendbar
Ausübungsart	Europäische Ausübungsart
Ausübungszeit	Nicht anwendbar
ICSD Ausübungszeit	Nicht anwendbar
Örtliche Ausübungszeit	Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Abwicklung (§ 3 der Allgemeinen Bedingungen)

Clearingsystem	Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn
Störungsbedingter Tilgungsbetrag	Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Zinszahlungen (§ 4 der Allgemeinen Bedingungen)

Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Barriere-Ereignis (§ 5 der Allgemeinen Bedingungen)

Definitionen im Hinblick auf das Barriere-Ereignis finden sich oben in den Produktspezifischen Bestimmungen

Begriffe im Hinblick auf Knock-Out Ereignis (§ 6 der Allgemeinen Bedingungen)

Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Stop-Loss Ereignis (§ 7 der Allgemeinen Bedingungen)

Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Anpassung des Basispreises (§ 8 der Allgemeinen Bedingungen)

Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Anpassung des Bezugsverhältnisses (§ 9 der Allgemeinen Bedingungen)

Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Anpassung der Knock-Out Barriere (§ 10 der Allgemeinen Bedingungen)

Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Anpassung der Stop-Loss Barriere (§ 11 der Allgemeinen Bedingungen)

Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf das Ordentliche Kündigungsrecht der Emittentin (§ 12 der Allgemeinen Bedingungen)

Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Übertragbarkeit, Wertpapierinhaber (§ 13 der Allgemeinen Bedingungen)

Mindesthandelsgröße	1 Wertpapier(e)
Zulässige Handelsgröße	Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Stellen (§ 14 der Allgemeinen Bedingungen)

Berechnungsstelle	Goldman Sachs International, Zweigniederlassung Frankfurt, Marienturm, Taunusanlage 9-10, 60329 Frankfurt am Main
Hauptprogrammstelle	Goldman Sachs Bank Europe SE, Marienturm, Taunusanlage 9-10, 60329 Frankfurt am Main
Registerstelle	Nicht anwendbar
Weitere(r) Beauftragte(r)	Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Bekanntmachungen (§ 17 der Allgemeinen Bedingungen)

Webseite	www.gs.de/service/bekanntmachungen

Begriffe im Hinblick auf Berichtigungen (§ 18 der Allgemeinen Bedingungen)

Wertpapierbörse	Börse Stuttgart

Begriffe im Hinblick auf Maßgebliches Recht, Gerichtsstand (§ 19 der Allgemeinen Bedingungen)

Wertpapiere	Deutsche Wertpapiere
Maßgebliches Recht	Deutsches Recht

Begriffe im Hinblick auf aktienbezogene Bestimmungen

Einzelaktie oder Aktienkorb	Einzelaktie
Name der Aktie(n)	BASF SE (Reuters Code: BASFn.DE, ISIN: DE000BASF111) (die "**Aktie**" oder der "**Basiswert**")
Aktienemittentin	BASF SE
Börse(n)	XETRA

Verbundene Börse(n)	Alle Börse(n)
Optionsbörse	Verbundene Börse(n)
Berechnungstag	Wie in den aktienbezogenen Bestimmungen 8 angegeben
Berechnungsstunden	Nicht anwendbar
Kursreferenz	Der offizielle Schlusskurs des Basiswerts wie von der Börse berechnet und veröffentlicht.
Bewertungszeitpunkt	Wie in den aktienbezogenen Bestimmungen 8 angegeben
Vorgesehene(r) Stichtag(e)	Finaler Bewertungstag
Einzelaktie und Stichtage – Folgen von Unterbrechungstagen	Anwendbar – wie in den aktienbezogenen Bestimmungen 1.1 angegeben
Höchstzahl an Unterbrechungstagen	Anwendbar – wie in den aktienbezogenen Bestimmungen 8 angegeben
Keine Anpassung	Nicht anwendbar
Einzelaktie und Durchschnittsermittlungs-Stichtage - Folgen von Unterbrechungstagen	Nicht anwendbar
Aktienkorb und Stichtage – Korbbewertung (Individueller Vorgesehener Handelstag und Individueller Unterbrechungstag)	Nicht anwendbar
Aktienkorb und Durchschnittsermittlungs-Stichtage - Korbbewertung (Individueller Vorgesehener Handelstag und Individueller Unterbrechungstag)	Nicht anwendbar
Aktienkorb und Stichtage – Korbbewertung (Gemeinsamer Vorgesehener Handelstag aber Individueller Unterbrechungstag)	Nicht anwendbar
Aktienkorb und Stichtage – Korbbewertung (Gemeinsamer Vorgesehener Handelstag und Gemeinsamer Unterbrechungstag)	Nicht anwendbar
Ausweich-Bewertungstag	Nicht anwendbar
Gesetzesänderung	Anwendbar
Hedging-Störung	Anwendbar
Erhöhte Hedgingkosten	Anwendbar
Illiquiditäts-Ereignis	Anwendbar
Insolvenzantrag	Anwendbar
Nichtlieferung	Anwendbar
Außerordentliches Ereignis - Aktienersetzung	Nicht anwendbar
Berichtigung der Kursreferenz	Anwendbar
Berichtigungsstichtag	Anwendbar
Bestimmungen für Depositary Receipts	Nicht anwendbar
Bestimmungen für Dividendenbeträge	Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf indexbezogene Bestimmungen

Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf wechselkursbezogene Bestimmungen

Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf rohstoffbezogene Bestimmungen

Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Futures Kontrakt bezogene Bestimmungen

Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf zinssatzbezogene Bestimmungen

Nicht anwendbar

WEITERE INFORMATIONEN

Interessen natürlicher und juristischer Personen, die an der Emission/dem Angebot beteiligt sind

Zu den Interessen von Einzelpersonen oder Rechtspersonen, die an der Emission beteiligt sind, sowie zu den daraus resultierenden potenziellen Interessenkonflikten, siehe unter "4. Risikofaktoren im Hinblick auf Interessenkonflikte zwischen Goldman Sachs und Wertpapierinhabern" im Abschnitt "II.E. Risikofaktoren im Hinblick auf die Wertpapiere" des Basisprospekts.

Bedingungen des Angebots, Anbieterin und Emissionstag der Wertpapiere

Datum der Übernahmevereinbarung	17. Juni 2020
Angebotsbeginn in Österreich	17. Juni 2020
Angebotsbeginn in Deutschland	17. Juni 2020
Emissionstag	Frühestens der 19. Juni 2020, in jedem Fall liegt der Emissionstag am oder vor dem vorgesehenen ersten Abwicklungstermin, sobald ein Geschäft in den Wertpapieren stattgefunden hat

Börsennotierung und Handel

Frankfurter Wertpapierbörse
Börse Stuttgart

Ausgabepreis, Gebühren und Provisionen

Der Ausgabepreis beträgt EUR 50,5.

Die maximale Vertriebsprovision beträgt 1,5% bezogen auf den Ausgabepreis bzw. auf den Verkaufspreis im Sekundärmarkt, wenn letzterer höher ist.

Prospektpflichtiges Angebot im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR)

Hinsichtlich eines Angebots im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), können die Wertpapiere im Rahmen der nachfolgend erteilten Zustimmung zur Nutzung des Prospekts von dem Anbieter und/oder weiteren Kreditinstituten, die nachfolgend die Produkte weiterverkaufen oder endgültig platzieren, außerhalb des Anwendungsbereichs des Artikel 3 (2) der Prospektrichtlinie in Österreich und Deutschland (der/die "**Angebotsstaat(en)**") während des Zeitraums beginnend ab dem für den jeweiligen Angebotsstaat maßgeblichen Angebotsbeginn (einschließlich) bis zum Ablauf der Gültigkeit des Basisprospekts gemäß § 9 WpPG (einschließlich) (die "**Angebotsfrist**") öffentlich angeboten werden.

Zustimmung zur Nutzung des Prospekts

Die Emittentin stimmt der Nutzung des Basisprospekts und dieser Endgültigen Bedingungen durch alle Finanzintermediäre (Generalkonsens) zu. Die allgemeine Zustimmung für die anschließende Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Wertpapiere ist durch die Finanzintermediäre in Bezug auf den Angebotsstaat bzw. die Angebotsstaaten und für die Dauer der Angebotsfrist, während der die Wertpapiere weiterverkauft oder endgültig platziert werden können, gegeben, vorausgesetzt der Basisprospekt ist weiterhin gemäß § 9 WpPG gültig.

Angaben zu dem Basiswert und/oder zu dem Korbbestandteil

Die Informationen über den jeweiligen Basiswert und/oder über die Korbbestandteile bestehen aus Auszügen und Zusammenfassungen von öffentlich verfügbaren Informationen, die gegebenenfalls ins Deutsche übersetzt wurden. Die Emittentin bestätigt, dass diese Angaben korrekt wieder gegeben werden und dass - soweit der Emittentin bekannt ist und die Emittentin aus den ihr vorliegenden öffentlich zugänglichen Informationen entnehmen konnte - keine Tatsachen ausgelassen wurden, die die übernommenen und gegebenenfalls ins Deutsche übersetzten Informationen unkorrekt oder irreführend darstellen würden. Weder die Emittentin noch die Anbieterin übernehmen hinsichtlich dieser Information weitere Verantwortung. Insbesondere übernehmen weder die Emittentin noch die Anbieterin die Verantwortung für die Richtigkeit der den jeweiligen Basiswert und/ oder die Korbbestandteile betreffenden Informationen oder übernehmen keine Gewährleistung dafür, dass kein die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen beeinträchtigendes Ereignis eingetreten ist.

Angaben zu der vergangenen und künftigen Wertentwicklung und Volatilität des Basiswerts und/oder der jeweiligen Korbbestandteile sind auf der bzw. den folgenden Webseite(n) einsehbar: www.deutsche-boerse.com. Die Emittentin übernimmt für die Vollständigkeit oder Richtigkeit oder für die fortlaufende Aktualisierung der auf der bzw. den angegebenen Webseite(n) enthaltenen Inhalte keine Gewähr.

Veröffentlichung von Informationen nach erfolgter Emission

Die Emittentin beabsichtigt, mit Ausnahme der in den Bedingungen genannten Bekanntmachungen, keine Veröffentlichung von Informationen nach erfolgter Emission.

Informationen in Bezug auf Abschnitt 871 (m) des US-Bundessteuergesetzes (*Internal Revenue Code)*

Das US-Finanzministerium (*US-Treasury Department*) hat Vorschriften erlassen, gemäß derer gezahlte Dividenden oder als Dividenden eingestufte Zahlungen aus US-Quellen für bestimmte Finanzinstrumente entsprechend den Umständen insgesamt oder teilweise, als eine Dividendenäquivalente Zahlung betrachtet werden, die einer Quellensteuer in Höhe von 30% (vorbehaltlich eines niedrigeren Satzes im Fall eines entsprechenden Abkommens) unterliegt. Die Emittentin hat beschlossen, dass zum Zeitpunkt der Begebung dieser Wertpapiere, die Wertpapiere nicht der Quellensteuer nach diesen Vorschriften unterfallen werden. In bestimmten Fällen ist es aber im Hinblick auf eine Kombination von Transaktionen, die so behandelt werden, als würden sie miteinander in Verbindung stehen, auch wenn sie eigentlich keiner Einbehaltung der Quellensteuer unterliegen, möglich, dass Nicht-US-Inhaber der Besteuerung gemäß dieser Vorschriften unterfallen. Nicht-US-Inhaber sollten Ihren Steuerberater bezüglich der Anwendbarkeit dieser Vorschriften, nachträglich veröffentlichter offiziellen Bestimmungen/Richtlinien und bezüglich jeglicher anderer möglicher alternativen Einordnung ihrer Wertpapiere für US-amerikanische Bundeseinkommensteuerzwecke zu Rate

ziehen (siehe hierzu auch den Abschnitt „Besteuerung in den Vereinigten Staaten von Amerika - Ausschüttungsgleiche Zahlungen“ im Basisprospekt, der eine ausführlichere Darstellung der Anwendbarkeit des Abschnitts 871 (m) auf die Wertpapiere enthält).

ANNEX – EMISSIONSSPEZIFISCHE ZUSAMMENFASSUNG

Zusammenfassungen bestehen aus bestimmten Offenlegungspflichten, den sogenannten "Punkten". Diese Punkte sind in den nachfolgenden Abschnitten A – E gegliedert und nummeriert (A.1 – E.7).
Diese Zusammenfassung enthält alle Punkte, die in eine Zusammenfassung für diese Art von Wertpapieren und für Emittenten dieses Typs aufzunehmen sind. Da einige Punkte nicht zu berücksichtigen sind, ist die Nummerierung zum Teil nicht durchgängig und es kann zu Lücken kommen.
Auch wenn ein Punkt aufgrund der Art des Wertpapiers bzw. für Emittenten dieses Typs in die Zusammenfassung aufgenommen werden muss, ist es möglich, dass bezüglich dieses Punkts keine relevante Information zu geben ist. In diesem Fall enthält die Zusammenfassung an der entsprechenden Stelle eine kurze Beschreibung der Schlüsselinformation und den Hinweis "Nicht anwendbar".

Abschnitt A - Einleitung und Warnhinweise		
A.1	Warnhinweise	Die Zusammenfassung ist als Einführung zum Basisprospekt vom 16. Juli 2019 (wie nachgetragen durch die Nachträge vom 1. August 2019, vom 19. August 2019, vom 9. September 2019, vom 22. Oktober 2019, vom 5. November 2019, vom 16. Januar 2020, vom 6. März 2020, vom 22. April 2020 und vom 22. Mai 2020 einschließlich etwaiger zukünftiger Nachträge) der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH (die "**Emittentin**") zu verstehen. Der Anleger sollte jede Entscheidung zur Anlage in die Wertpapiere auf die Prüfung des gesamten Basisprospekts, einschließlich der durch Verweis einbezogenen Informationen, etwaiger Nachträge und der Endgültigen Bedingungen stützen. Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der in einem Basisprospekt, durch Verweis einbezogenen Informationen, etwaigen Nachträgen sowie den in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der als Kläger auftretende Anleger in Anwendung einzelstaatlicher Rechtsvorschriften von Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums die Kosten für eine Übersetzung des Basisprospekts, der durch Verweis einbezogenen Informationen, etwaiger Nachträge und der Endgültigen Bedingungen vor Prozessbeginn zu tragen haben. Die Emittentin und die Goldman Sachs International, Zweigniederlassung Frankfurt und die Goldman Sachs Bank Europe SE als Anbieterin haben für diese Zusammenfassung einschließlich etwaiger Übersetzungen die Verantwortung übernommen. Diese Personen, die die Verantwortung für diese Zusammenfassung einschließlich etwaiger Übersetzungen übernommen haben, oder Personen, von denen der Erlass ausgeht, können haftbar gemacht werden, jedoch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, oder sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, nicht alle erforderlichen Schlüsselinformationen vermittelt.
A.2	- Zustimmung zur Verwendung des Prospekts	Die Emittentin stimmt der Nutzung des Basisprospekts und dieser Endgültigen Bedingungen durch alle Finanzintermediäre (Generalkonsens) zu. Die allgemeine Zustimmung für die anschließende Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Wertpapiere ist durch die Finanzintermediäre in Bezug auf den/die Angebotsstaat(en) und für die Dauer der Angebotsfrist, während der die Wertpapiere weiterverkauft oder endgültig platziert werden können, gegeben, vorausgesetzt der Basisprospekt ist weiterhin gemäß § 9 WpPG gültig. "**Angebotsstaat(en)**" bezeichnet den/die folgenden Mitgliedstaat(en): Österreich und Deutschland
	- Angabe der Angebotsfrist	"**Angebotsfrist**" bezeichnet den Zeitraum ab dem für den jeweiligen Angebotsstaat maßgeblichen Angebotsbeginn (einschließlich) bis zum Ablauf der Gültigkeit des Basisprospekts gemäß § 9 WpPG (einschließlich).
	- Sonstige Bedingungen, an die die Zustimmung gebunden ist	Nicht anwendbar; die Zustimmung ist an keine weiteren Bedingungen gebunden.
	- Zurverfügungstellung der Angebotsbedingungen durch Finanzintermediäre	**Anlegern sind im Falle eines Angebots durch einen Finanzintermediär von diesem zum Zeitpunkt der Vorlage des Angebots die Angebotsbedingungen zur Verfügung zu stellen.**

Abschnitt B – Emittent und etwaige Garantiegeber

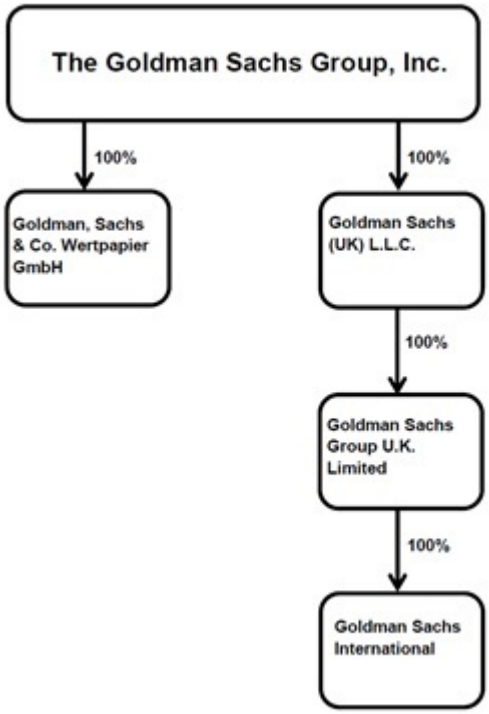
1. Informationen bezüglich der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH als Emittentin

B.1	Juristische und kommerzielle Bezeichnung des Emittenten	Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH ("**GSW**").
B.2	Sitz, Rechtsform, Rechtsordnung	Die GSW ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter deutschem Recht. Sie hat ihren Sitz in Frankfurt am Main und ist seit dem 27. November 1991 unter der Nummer HRB 34439 im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main eingetragen.
B.4b	Trends, die sich auf den Emittenten und die Branchen, in denen er tätig ist, auswirken	Die Geschäftsführung visiert weiterhin einen starken Anstieg der Emissionstätigkeit im Geschäftsjahr 2020 an. Es wird von einem gestärkten Interesse an Hebelprodukten, insbesondere Optionsscheinen und Turbos, sowie strukturierten Produkten im deutschen Markt als auch weiteren Vertriebskanälen der Goldman Sachs International ausgegangen. In einem volatilen Marktumfeld wird aufgrund von Barriereereignissen mit regelmäßigen Nachemissionen von Turbo-Optionsscheinen, Mini-Futures und Bonus-Zertifikaten gerechnet. Die Weiterentwicklung der Automatisierung im Emissionsprozess erlaubt eine weitgehende vollautomatische Emission neuer strukturierter Produkte. Die Emittentin erwartet weiterhin keinen direkten Effekt des EU-Austritts Großbritanniens auf die Geschäftstätigkeit, so dass die Geschäftstätigkeiten mit Schwestergesellschaften unverändert fortgeführt werden können.
B.5	Konzernstruktur	Die GSW ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft von The Goldman Sachs Group, Inc. ("**GSG**" oder die "**Garantin**") und damit Teil der Goldman Sachs Gruppe, d.h. der GSG und ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften (zusammen "**Goldman Sachs**" oder die "**Goldman Sachs Gruppe**"). Durch ihre Büros in den Vereinigten Staaten und den führenden Finanzzentren der Welt ist die Goldman Sachs Gruppe im Finanzdienstleistungsbereich tätig, aufgeteilt in die Bereiche (i) Investment Banking, was die Beratung im Hinblick auf Fusionen und Übernahmen, Veräußerungen von Vermögenswerten, Restrukturierungen und Abspaltungen sowie öffentliche Angebote und Privatplatzierungen einer Vielzahl von Wertpapieren und anderen Finanzinstrumenten umfasst, (ii) Institutional Client Services, was die Ausführung von Kundengeschäften im Zusammenhang mit dem Market Making für Kreditprodukte, Zinsprodukte, Hypothekendarlehen, Währungen, Rohstoffe und Aktien umfasst, (iii) Investing and Lending, was Investitionen (direkt und indirekt über Fonds) und Darlehen in einer Vielzahl von Anlageklassen sowie Investitionen von GSG in konsolidierte Anlagegesellschaften umfasst sowie (iv) Investment Management.
B.9	Gewinnprognosen oder -schätzungen	Nicht anwendbar; die Emittentin hat keine Gewinnprognose oder -schätzung abgegeben.
B.10	Beschränkungen im Bestätigungsvermerk	Nicht anwendbar; es gibt keine Beschränkungen im Bestätigungsvermerk der Emittentin zu ihren historischen Finanzinformationen.
B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen über den Emittenten, Erklärung zu Trendinformationen sowie wesentliche Veränderungen der Finanzlage oder Handelsposition des Emittenten	Die folgende Tabelle enthält ausgewählte Finanzinformationen bezüglich der Emittentin, die den geprüften Jahresabschlüssen vom 31. Dezember 2019 bzw. 31. Dezember 2018 jeweils für das am 31. Dezember 2019 bzw. 31. Dezember 2018 geendete Geschäftsjahr entnommen sind:

Informationen zur Gewinn- und Verlustrechnung

	Für das Geschäftsjahr	
	1. Januar - 31. Dezember 2019	**1. Januar - 31. Dezember 2018**
	(EUR)	
Steuern vom Einkommen	-814.324,68	-389.205,93
Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss	1.715.857,30	829.930,59

		Bilanzinformationen **31. Dezember 2019** | **31. Dezember 2018** *(EUR)* Summe der Aktiva: 7.786.953.111,52 | 7.397.795.665,36 Summe des Eigenkapitals: 7.050.572,78 | 5.334.715,48 Seit dem Stichtag des letzten veröffentlichten geprüften Jahresabschlusses (31. Dezember 2019) hat es keine wesentlichen negativen Veränderungen in den Geschäftsaussichten der Emittentin gegeben. Nicht anwendbar. Seit dem Stichtag des letzten veröffentlichten geprüften Jahresabschlusses (31. Dezember 2019) sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage oder Handelsposition der Emittentin eingetreten.
B.13	Aktuelle Entwicklungen	Nicht anwendbar; es gibt keine Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit der Emittentin, die für die Bewertung ihrer Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind.
B.14	Abhängigkeit des Emittenten von anderen Konzerngesellschaften	Siehe B.5. Sämtliche Geschäftsanteile der GSW werden von der GSG gehalten, wodurch die GSW von den strategischen sowie operativen Entscheidungen der GSG abhängig ist.
B.15	Beschreibung der Haupttätigkeiten des Emittenten	Gegenstand der GSW ist die Ausgabe von vertretbaren Wertpapieren und die Durchführung von Finanzgeschäften und Hilfsgeschäften für Finanzgeschäfte. Die Gesellschaft betreibt keine Bankgeschäfte im Sinne von § 1 Kreditwesengesetz und keine Geschäfte im Sinne von § 34 c Gewerbeordnung. Die GSW trifft vertragliche Vorkehrungen, die sie in die Lage versetzen, ihre Verpflichtungen gemäß den von ihr ausgegebenen Wertpapieren zu erfüllen.
B.16	Unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungs-verhältnisse	Die GSW ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der GSG. Sämtliche Geschäftsanteile werden von der GSG gehalten.
B.18	Art und Umfang der Garantie	Die Verpflichtungen der GSW zur Auszahlung des Tilgungsbetrags und anderer Zahlungen gemäß den Bedingungen sind unwiderruflich und bedingungslos durch die Garantie der GSG (die "**Garantie**") garantiert. Die Garantie ist gleichrangig mit allen anderen unbesicherten, nicht-nachrangigen Verpflichtungen der Garantin.
B.19	Angaben zur Garantin	Für Informationen über die GSG als Garantin siehe unten "2. Informationen bezüglich der The Goldman Sachs Group, Inc. als Garantin".
2. Informationen bezüglich der The Goldman Sachs Group, Inc. als Garantin		
B.19 (B.1)	Juristische und kommerzielle Bezeichnung der Garantin	The Goldman Sachs Group, Inc. ("**GSG**")
B.19 (B.2)	Sitz, Rechtsform, Rechtsordnung	Die GSG ist im Bundesstaat Delaware in den Vereinigten Staaten von Amerika als Gesellschaft nach dem allgemeinen Körperschaftsgesetz von Delaware (*Delaware General Corporation Law*) auf unbestimmte Dauer und unter der Registrierungsnummer 2923466 organisiert.
B.19 (B.4b)	Trends, die sich auf die Garantin und die Branchen, in denen sie tätig ist, auswirken	Die Geschäftsaussichten der Garantin für das restliche Jahr 2020 werden, möglicherweise nachteilig, von Entwicklungen der globalen, regionalen und nationalen Wirtschaft – einschließlich der Vereinigten Staaten – sowie von Kursentwicklungen und Aktivitäten in Finanz-, Rohstoff-, Devisen- und anderen Märkten, Zinsschwankungen, politischen und militärischen Entwicklungen in der ganzen Welt, Kundenaktivitäten und rechtlichen sowie

		regulatorischen Entwicklungen in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern, in denen die Garantin geschäftlich tätig ist, beeinflusst werden.
B.19 (B.5)	Konzernstruktur	Die Garantin ist eine Bankholdinggesellschaft (*Bank Holding Company*) und eine Finanzholdinggesellschaft (*Financial Holding Company*) nach U.S.-amerikanischem Recht. Die Garantin ist die Muttergesellschaft der Goldman Sachs Gruppe. Im Folgenden ist die Organisationsstruktur der Goldman Sachs Gruppe dargestellt:  Hinweis: Die genannten Anteile gelten für direkte Beteiligungen durch Stammaktien oder entsprechende Instrumente.
B.19 (B.9)	Gewinnprognosen oder -schätzungen	Nicht anwendbar; die Garantin hat keine Gewinnprognosen oder -schätzungen abgegeben.
B.19 (B.10)	Beschränkungen im Bestätigungsvermerk	Nicht anwendbar; es gibt keine Beschränkungen im Bestätigungsvermerk der Garantin zu ihren historischen Finanzinformationen.
B.19 (B.12)	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen, Erklärung zu Trendinformationen sowie wesentliche Veränderungen der Finanzlage oder Handelsposition der Gruppe	Die folgende Tabelle enthält ausgewählte Finanzinformationen bezüglich der Garantin, die dem ungeprüften, verkürzten und konsolidierten Konzernzwischenabschluss vom 31. März 2020 jeweils für die am 31. März 2020 bzw. 31. März 2019 geendeten drei Monate sowie dem geprüften konsolidierten Konzernabschluss vom 31. Dezember 2019 jeweils für das am 31. Dezember 2019 bzw. 31. Dezember 2018 geendete Geschäftsjahr entnommen sind:

Informationen zur Ertragslage				
	Für die drei Monate (ungeprüft)		**Für das Geschäftsjahr**	
	1. Januar - 31. März 2020	**1. Januar - 31. März 2019**	**1. Januar - 31. Dezember 2019**	**1. Januar - 31. Dezember 2018**
	(in Mio. USD)			
Gesamtumsatz (ohne Zinserträge)	7.430	7.589	32.184	32.849
Umsatz einschließlich Zinserträgen	8.743	8.807	36.546	36.616
Ergebnis vor Steuern	1.348	2.719	10.583	12.481

		Bilanzinformationen **31. März 2020 (ungeprüft)** | **31. Dezember 2019** | **31. Dezember 2018** *(in Mio. USD)* Summe der Aktiva | 1.089.756 | 992.968 | 931.796 Summe der Verbindlichkeiten | 997.377 | 902.703 | 841.611 Summe Eigenkapital | 92.379 | 90.265 | 90.185 Seit dem Stichtag des letzten veröffentlichten geprüften konsolidierten Konzernabschlusses (31. Dezember 2019) sind keine wesentlichen Veränderungen in den Geschäftsaussichten (Trendinformationen) der Garantin eingetreten, welche die Fähigkeit der Garantin zur Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten aus der Garantie gefährden können Nicht anwendbar. Seit dem Stichtag des letzten ungeprüften, verkürzten und konsolidierten Konzernzwischenabschlusses (31. März 2020) sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage oder Handelsposition der Goldman Sachs Gruppe eingetreten.
B.19 (B.13)	Aktuelle Entwicklungen	Nicht anwendbar; es gibt keine Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit der Garantin, die für die Bewertung der Zahlungsfähigkeit der Garantin in hohem Maße relevant sind.
B.19 (B.14)	Abhängigkeit der Garantin von anderen Konzerngesellschaften	Siehe B.5. Die Garantin ist eine Holdinggesellschaft und ist daher von Dividenden, Ausschüttungen und anderen Zahlungen ihrer Tochtergesellschaften abhängig, um Dividendenzahlungen und alle Zahlungen auf ihre Verbindlichkeiten, einschließlich Schuldverschreibungen, zu finanzieren.
B.19 (B.15)	Beschreibung der Haupttätigkeiten der Garantin	Goldman Sachs ist eine globale Investment Banking, Wertpapier- und Anlageverwaltungsgesellschaft, die ihrem bedeutenden und breit gestreuten Kundenstamm, zu dem Unternehmen, Finanzinstitutionen, Regierungen und vermögende Kunden gehören, eine breite Spanne an Finanzdienstleistungen bietet. Goldman Sachs betreibt Geschäft in den folgenden Segmenten: *1) Investment Banking*: Der Bereich Investment Banking beinhaltet: • *Financial Advisory*, was strategische Beratungsaufträge im Hinblick auf Fusionen und Übernahmen, Veräußerungen von Vermögenswerten, gesellschaftsrechtliche Abwehrmaßnahmen, Restrukturierungen und Abspaltungen umfasst; und • *Underwriting*, was öffentliche Angebote und Privatplatzierungen (einschließlich lokaler und grenzüberschreitender Transaktionen und Akquisitionsfinanzierungen) einer Vielzahl von Wertpapieren und anderen Finanzinstrumenten, einschließlich Darlehen, umfasst; und • *Corporate Lending*, was Kredite an Firmenkunden, einschließlich Mittelstandskredite, Darlehensbeziehungen (*Relationship Lending*) und Akquisitionsfinanzierung sowie Transaction Banking Dienstleistungen, umfasst. *2) Global Markets*: Der Bereich Global Markets beinhaltet: • *Fixed Income, Currencies and Commodities Client Execution (FICC)*, was die Ausführung von Kundengeschäften im Zusammenhang mit dem Market Making sowohl im Handel mit Barmitteln als auch in derivativen Finanzinstrumenten für Zinsprodukte, Kreditprodukte, Hypothekendarlehen, Währungen und Rohstoffe sowie die Bereitstellung von Finanzierungen für Kunden durch Wertpapiere, die im Rahmen von Rückkaufvereinbarungen, strukturierten Krediten, Lagerhauskrediten und Asset-Backed-Lending verkauft werden, umfasst; sowie • *Equities*, was die Vermittlung von Kundengeschäften im Zusammenhang mit dem Market Making für Aktienprodukte umfasst, und Kommissionen und Provisionen aus der Abwicklung von Transaktionen institutioneller Kunden an den wichtigsten Wertpapier-, Options- und Futuresbörsen weltweit, sowie außerbörslichen Transaktionen. *Equities* umfasst auch das Aktienfinanzierungsgeschäft, welches Prime Brokerage-Dienstleistungen und andere Aktienfinanzierungstätigkeiten wie

		Wertpapierdarlehen, Margin-Lending und Swaps beinhaltet. Der Bereich *Equities* generiert seinen Umsatz hauptsächlich aus den erhaltenen Zinsen oder Gebühren. *3) Asset Management*: *Asset Management* beinhaltet Dienstleistungen im Bereich der Anlageverwaltung und das Angebot von Anlageprodukten (hauptsächlich durch separat verwaltete Konten und gemischte Vehikel (*commingled vehicles*), wie Publikumsfonds (*Mutual Funds*) und private Anlagefonds) in allen gängigen Anlageklassen für eine Vielzahl von institutionellen und privaten Kunden. *4) Consumer & Wealth Management*: • *Wealth Management* beinhaltet eine personalisierte Finanzplanung einschließlich Einkommens- und Haftungsmanagement, Vergütungs- und Nutzenanalyse, Treuhand- und Vermögensstrukturierung, Steueroptimierung, philanthropische Spenden, Vermögensschutz. Der Bereich *Wealth Management* generiert seinen Umsatz durch Gebühren und Zinserträge. • *Consumer Banking* vergibt unbesicherte Kredite über Marcus und Kreditkarten, um den Kauf von Waren und Dienstleistungen zu finanzieren und übernimmt auch Einlagen über Marcus, GS Bank USA und Goldman Sachs International Bank. Diese Einlagen umfassen Sparguthaben und Termineinlagen.
B.19 (B.16)	Unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungs-verhältnisse	Nicht anwendbar; GSG ist eine an der New Yorker Wertpapierbörse notierte Publikumsgesellschaft und weder direkt noch indirekt in Besitz von oder unter Kontrolle von Aktionären oder einer zusammengeschlossenen Gruppe von Aktionären.
Abschnitt C – Wertpapiere		
C.1	Art und Gattung der Wertpapiere, einschließlich Wertpapierkennung	**Art/Form der Wertpapiere** Die vorliegenden Wertpapiere sind dadurch gekennzeichnet, dass die Höhe des Tilgungsbetrags von der Entwicklung des Basiswerts abhängig ist. Die von der Emittentin begebenen Wertpapiere stellen Inhaberschuldverschreibungen gemäß § 793 BGB dar und werden durch eine Inhaber-Dauerglobalurkunde (die "**Inhaber-Globalurkunde**") verbrieft. Die Inhaber-Globalurkunde wird bei dem Clearingsystem hinterlegt. Effektive Wertpapiere werden an Wertpapierinhaber nicht ausgegeben. **Wertpapierkennung** ISIN: DE000GC6VPQ6 WKN: GC6VPQ Tranchennummer: I070J-1XM6
C.2	Währung der Wertpapieremission	Die Abwicklungswährung der Wertpapiere ist EUR.
C.5	Beschränkung der freien Übertragbarkeit	Nicht anwendbar; die Wertpapiere sind frei übertragbar.
C.8	Rechte, die mit den Wertpapieren verbunden sind, einschließlich der Rangordnung und der Beschränkungen dieser Rechte	**Anwendbares Recht** Form und Inhalt der Wertpapiere sowie alle Rechte und Pflichten der Emittentin und der Wertpapierinhaber bestimmen sich nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Form und Inhalt der Garantie und alle Rechte und Pflichten hieraus bestimmen sich nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. **Mit den Wertpapieren verbundene Rechte** Jedes Wertpapier gewährt dem Wertpapierinhaber einen Anspruch auf Zahlung des Tilgungsbetrags am Fälligkeitstag wie unter C.15 ausführlicher beschrieben. Die Wertpapiere werden nicht verzinst. **Status der Wertpapiere** Die jeweilige Serie von Wertpapieren begründet direkte, unbesicherte, nicht-nachrangige Verpflichtungen der Emittentin, die untereinander und gegenüber sämtlichen anderen aktuellen sowie zukünftigen unbesicherten, nicht-nachrangigen Verpflichtungen der Emittentin gleichrangig sind, wobei dies nicht für Verpflichtungen gilt, die auf Grund zwingender und allgemein anwendbarer Regelungen vorrangig sind. **Beschränkungen der Rechte** Die Emittentin ist unter bestimmten Voraussetzungen zur außerordentlichen Kündigung der Wertpapiere und zu Anpassungen der Bedingungen berechtigt.
C.11	Zulassung zum Handel	Frankfurter Wertpapierbörse

		Börse Stuttgart
C.15	Beeinflussung des Wertes der Wertpapiere durch den Basiswert	Zwischen dem wirtschaftlichen Wert der Wertpapiere und dem wirtschaftlichen Wert des Basiswerts besteht ein Zusammenhang. Ein Wertpapier verliert regelmäßig dann an Wert, wenn der Kurs des Basiswerts fällt. Bei diesen Wertpapieren erhalten die Wertpapierinhaber am Fälligkeitstag (wie untenstehend unter Punkt C.16 definiert) einen Tilgungsbetrag, gegebenenfalls umgerechnet in die Abwicklungswährung, dessen Höhe von der Entwicklung des Basiswerts abhängt. (i) Sofern kein Barriere-Ereignis eintritt, entspricht der Tilgungsbetrag dem Referenzpreis (wie untenstehend unter Punkt C.19 definiert) unter Berücksichtigung des Bezugsverhältnisses, mindestens aber dem Bonusbetrag. (ii) Sofern ein Barriere-Ereignis eingetreten ist, entspricht der Tilgungsbetrag nicht mehr mindestens dem Bonusbetrag, sondern immer dem Referenzpreis unter Berücksichtigung des Bezugsverhältnisses. Ein "**Barriere-Ereignis**" tritt dann ein, wenn der Beobachtungspreis (wie untenstehend unter Punkt C.19 definiert) die Barriere während des Beobachtungszeitraums erreicht oder unterschreitet. Barriere: EUR 36 Bonusbetrag: EUR 60 Bonuslevel: EUR 60 Bezugsverhältnis: 1 Beobachtungszeitraum: 17. Juni 2020 (einschließlich) bis Finaler Bewertungstag (einschließlich)
C.16	Bewertungstag, Fälligkeitstag	Fälligkeitstag: 3. Zahltag nach dem Finalen Bewertungstag Finaler Bewertungstag: 17. Dezember 2021
C.17	Abrechnungsverfahren (Settlement)	Die gemäß den Bedingungen von der Emittentin zahlbaren Beträge bzw. zu liefernden Einheiten werden an das maßgebliche Clearingsystem geleistet zur Weiterleitung an die Wertpapierinhaber.
C.18	Rückzahlungs-modalitäten	Die Emittentin wird von ihren Zahlungs- bzw. Lieferverpflichtungen durch Zahlung bzw. Lieferung an das, oder an die Order des, maßgeblichen Clearingsystems (oder an dessen Verwahrer bzw. Bevollmächtigten) hinsichtlich des gezahlten bzw. gelieferten Betrags frei werden.
C.19	Referenzpreis des Basiswerts	Beobachtungspreis: Der offizielle Kurs des Basiswerts wie von der Börse fortlaufend berechnet und veröffentlicht. Referenzpreis: Kursreferenz am Finalen Bewertungstag
C.20	Art des Basiswerts und Angabe des Ortes, an dem Informationen über den Basiswert erhältlich sind	Typ: Aktie Name des Basiswerts: BASF SE ISIN: DE000BASF111 Aktienemittentin: BASF SE Börse(n): XETRA Kursreferenz: Der offizielle Schlusskurs des Basiswerts wie von der Börse berechnet und veröffentlicht. Preiswährung: EUR Internetseite: www.deutsche-boerse.com
Abschnitt D – Risiken		
D.2	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die dem Emittenten und der Garantin eigen sind	**<u>Mit der Emittentin verbundene Risikofaktoren</u>** Die Emittentin könnte insolvent werden oder anderweitig nicht in der Lage sein, die unter den Wertpapieren geschuldeten Zahlungen vorzunehmen. In diesem Fall erhalten Sie keinen Schutz durch ein Einlagensicherungssystem und Ihre Wertpapiere sind nicht besichert und Sie können Teile von Ihrem Geld oder Ihr gesamtes Geld verlieren. **<u>Mit der Garantin verbundene Risikofaktoren</u>** Als Teil eines globalen Finanzdienstleistungskonzerns ist die Garantin den folgenden Risiken ausgesetzt:

		• Das Geschäft von Goldman Sachs wurde und kann auch weiterhin durch Ereignisse auf den globalen Finanzmärkten und durch die allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen negativ beeinflusst werden. • Die Geschäftstätigkeit von Goldman Sachs und ihrer Kunden sind weltweit Gegenstand weitreichender und einschneidender Regulierungen. • Das Geschäft von Goldman Sachs wurde und kann von fallenden Anlagewerten negativ beeinflusst werden. Dies trifft insbesondere auf Geschäfte zu, in denen sie netto "Long" Positionen hält oder Gebühren erhält, welche auf dem Wert der verwalteten Vermögenswerte basieren, oder im Fall von Geschäften, bei denen sie Sicherheiten erhält oder stellt. • Das Geschäft von Goldman Sachs wurde und kann von Störungen an den Kreditmärkten, einschließlich des eingeschränkten Zugangs zu Krediten sowie von erhöhten Kosten für den Erhalt eines Kredits, negativ beeinflusst werden. • Die Market Making Aktivitäten von Goldman Sachs wurden und können durch Veränderungen in der Höhe der Marktvolatilität beeinflusst werden. • Die Geschäftsbereiche Investment Banking (*Investment Banking*), Ausführung von Kundengeschäften (*Client Execution*), Anlageverwaltung (*Asset Management*) und Vermögensverwaltung (*Wealth Management*) von Goldman Sachs wurden negativ beeinflusst und können auch in Zukunft aufgrund von Marktunsicherheit und mangelndem Vertrauen unter Investoren und Unternehmensleitern aufgrund des allgemeinen Rückgangs geschäftlicher Aktivitäten und anderer unvorteilhafter wirtschaftlicher bzw. geopolitischer Bedingungen oder unvorteilhafter Marktbedingungen negativ beeinflusst werden. • Die Geschäftsbereiche Anlageverwaltung (*Asset Management*) und Vermögensverwaltung (*Wealth Management*) von Goldman Sachs können durch das schlechte Anlageergebnis ihrer Anlageprodukte oder einer Kundenpräferenz für andere Produkte als solche, die Goldman Sachs anbietet oder für Produkte, die niedrigere Gebühren generieren, negativ beeinflusst werden. • Bei Goldman Sachs können Verluste aufgrund von ineffektiven Risikomanagementverfahren und -strategien entstehen. • Die Liquidität, die Profitabilität und allgemein die Geschäftstätigkeit von Goldman Sachs können negativ beeinflusst werden, falls Goldman Sachs der Zugang zu Fremdkapitalmärkten oder der Verkauf von Vermögen nicht möglich sein sollte oder falls das Credit Rating von Goldman Sachs herabgestuft werden sollte oder falls die Credit Spreads von Goldman Sachs erhöht werden. • Goldman Sachs ist erhöhten Risiken ausgesetzt, da neue Geschäftsinitiativen dazu führen, dass Transaktionen mit einer größeren Anzahl von Kunden und Gegenparteien, neuen Anlageklassen und in neuen Märkten durchgeführt werden. • Ein Ausfall in den operationellen Systemen oder der Infrastruktur dieser Systeme von Goldman Sachs, oder denen von dritten Parteien, als auch menschliches Versagen, Fehlverhalten oder andere Verfehlungen, können die Liquidität von Goldman Sachs beeinträchtigen, die Geschäftstätigkeit stören, zur Offenlegung vertraulicher Informationen führen, die Reputation von Goldman Sachs schädigen oder zu Verlusten führen. • Ein Scheitern beim Schutz der Computersysteme, der Netzwerke und von Informationen von Goldman Sachs sowie von Kundeninformationen gegen Internetangriffe und ähnliche Bedrohungen, können die Fähigkeit von Goldman Sachs beeinträchtigen, die Geschäfte zu betreiben, zur Enthüllung, Entwendung oder Vernichtung vertraulicher Informationen führen, die Reputation von Goldman Sachs schädigen oder zu Verlusten führen. • Die Geschäfte, die Profitabilität und die Liquidität von Goldman Sachs könnten durch den Brexit negativ beeinflusst werden. • Die Geschäfte, die Profitabilität und die Liquidität von Goldman Sachs könnten durch eine Verschlechterung der Kreditqualität oder den Ausfall von Geschäftspartnern von Goldman Sachs, die Goldman Sachs Geld, Wertpapiere oder andere Vermögenswerte schulden oder deren Wertpapiere und Verpflichtungen Goldman Sachs als Gläubiger hält, negativ beeinflusst werden. • Die Konzentration von Risiken erhöht die Wahrscheinlichkeit von erheblichen Verlusten in den Tätigkeitsbereichen Market Making, Übernahmen (*Underwriting*), Investitionen und Finanzierung von Goldman Sachs.

		• Die Finanzdienstleistungsindustrie ist einem intensiven Wettbewerb unterworfen und steht auch in Wechselbeziehungen zueinander. Der intensive Wettbewerb untereinander kann sich negativ auf die Möglichkeit der Geschäftsentwicklung von Goldman Sachs auswirken. Der Umstand, dass ein signifikantes Transaktionsvolumen zwischen einer begrenzten Anzahl von Mitgliedern der Finanzindustrie stattfindet, erhöht das Risiko von Vorwürfen, dass diese Unternehmen unerlaubt zusammengewirkt haben, um Märkte oder Marktpreise zu manipulieren, einschließlich Vorwürfen, dass kartellrechtliche Bestimmungen verletzt worden sind. • Falls die Identifizierung und eine Adressierung von möglichen Interessenkonflikten nicht angemessen erfolgt, kann das Geschäft von Goldman Sachs negativ beeinflusst werden. • Die Ergebnisse von Goldman Sachs waren und können in der Zukunft durch die Zusammensetzung des Kundenstamms von Goldman Sachs in negativer Weise beeinträchtigt werden. • Derivative Transaktionen und Verzögerungen bei der Abwicklung können bei Goldman Sachs zu unerwartetem Risiko und potenziellen Verlusten führen. • Bestimmte Geschäfte von Goldman Sachs, das Funding von Goldman Sachs und deren Finanzprodukte können durch Veränderungen oder Einstellung von Angebotssätzen im Interbankenmarkt (Interbank Offered Rates – IBORs), insbesondere des LIBORs, negativ beeinflusst werden. • Bestimmte Geschäfte von Goldman Sachs und das Funding von Goldman Sachs können durch Veränderungen bei anderen Referenzzinssätzen, Währungen, Indizes, Körbe oder ETFs, die auf Produkte, die von Goldman Sachs angeboten werden oder Finanzierungen, die Goldman Sachs erbringt, bezogen sind, negativ beeinflusst werden. • Das Geschäft von Goldman Sachs kann negativ beeinflusst werden, wenn es Goldman Sachs nicht gelingt, qualifizierte Mitarbeiter einzustellen und zu halten. • Goldman Sachs kann durch zunehmende staatliche und regulatorische Überwachung oder durch Negativschlagzeilen negativ beeinflusst werden. • Eine wesentliche zivil- oder strafrechtliche Haftung von Goldman Sachs oder signifikante regulatorische Maßnahmen gegen Goldman Sachs könnten wesentliche negative finanzielle Auswirkungen auf Goldman Sachs haben oder signifikante Reputationsschäden verursachen, welche die Geschäftsaussichten von Goldman Sachs erheblich beeinträchtigen könnten. • Die Garantin ist eine Holdinggesellschaft und ist im Hinblick auf ihre Liquidität von Zahlungen ihrer Tochtergesellschaften, die zahlreichen Beschränkungen unterliegen, abhängig. • Die Anwendung von Regulierungsstrategien und Anforderungen im Zusammenhang mit der Abwicklung von großen Finanzinstituten in US- und Nicht-US-Rechtsordnungen können zu einem erhöhten Verlustrisiko für Inhaber von Wertpapieren der Garantin sowie von Wertpapieren, die durch die Garantin garantiert werden, führen. • Die Anwendung der Abwicklungsstrategien der Garantin können zu einem erhöhten Verlustrisiko für Inhaber von Wertpapieren der Garantin sowie von Wertpapieren, die durch die Garantin garantiert werden, führen. • Das Wachstum des elektronischen Handels und die Einführung von neuen Handelstechnologien können eine negative Auswirkung auf das Geschäft von Goldman Sachs haben und den Wettbewerb verstärken. • Im Rahmen ihrer weltweiten Geschäftstätigkeit ist Goldman Sachs politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen, operationellen und sonstigen Risiken ausgesetzt, die mit der Tätigkeit in einer Vielzahl von Ländern verbunden sind. • Die Aktivitäten von Goldman Sachs im Rohstoffbereich, insbesondere die Geschäftstätigkeiten im Bereich der physischen Rohstoffe, unterwerfen Goldman Sachs umfangreicher Regulierung und bringen bestimmte Risiken einschließlich Umwelt-, Reputations- und andere Risiken mit sich, die Goldman Sachs erheblichen Verpflichtungen und Kosten aussetzen können. • Aufgrund von unvorhersehbaren Ereignissen oder Katastrophen (einschließlich des Ausbreitens einer Epidemie, Terroranschlägen, extremen Wetterbedingungen oder anderen Naturkatastrophen) kann es zu Verlusten bei Goldman Sachs kommen.

		• Klimaschutzbelange können die Geschäftstätigkeit von Goldman Sachs stören, Kundenaktivitäten und Kreditwürdigkeiten beeinflussen und den Ruf von Goldman Sachs schädigen. **<u>Risikofaktoren im Hinblick auf einen potentiellen Ausfall der Emittentin, der Garantin oder ihrer verbundenen Unternehmen und Auswirkungen gemäß den U.S. Abwicklungsbestimmungen (*U.S. Special Resolution Regimes*)</u>** Wertpapierinhaber können aufgrund des Risikos beeinträchtigt werden, dass für den Fall einer Ausübung der Abwicklungsbefugnisse innerhalb der USA gemäß den U.S. Abwicklungsbestimmungen, die Verpflichtungen der Garantin auf eine andere Einheit übertragen werden können oder dass die Verpflichtungen der Garantin aus der Garantie nicht auf eine andere Einheit übertragen werden, während andere Verbindlichkeiten und Forderungen der Garantin in Zusammenhang mit solchen Abwicklungsbefugnissen übertragen werden. Wertpapierinhaber sind außerdem dem Risiko ausgesetzt, dass im Fall, dass die Emittentin, die Garantin oder eines ihrer verbundenen Unternehmen einem Verfahren nach den U.S. Abwicklungsbestimmungen unterworfen ist, Rechte im Zusammenhang mit dem Zahlungsausfall gegen die Emittentin oder die Garantin hinsichtlich der Wertpapiere und/oder der Garantie in keinem größeren Umfang ausgeübt werden dürfen, als Rechte im Zusammenhang mit dem Zahlungsausfall nach den U.S. Abwicklungsbestimmungen ausgeübt werden dürften. Für solche Zwecke beinhalten "Rechte im Zusammenhang mit dem Zahlungsausfall" das Recht einer Partei eines Vertrages, den Vertrag zu kündigen, zu liquidieren oder Zahlungen zu beschleunigen oder Zahlung oder Lieferung darunter zu verlangen oder bestimmte andere Rechte auszuüben. Anleger sollten sich darüber im Klaren sein, dass die Ausübung von solchen Abwicklungsbefugnissen oder bereits der Hinweis auf Abwicklungsmaßnahmen, die in Bezug auf die Garantin ergriffen werden könnten, erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Rechte von Wertpapierinhabern haben und zum Verlust eines Teils oder der gesamten Investition führen können. Die Wertpapierinhaber sind nicht in der Lage die Ausübung einer Abwicklungsbefugnis vorherzusehen und haben sehr begrenzte Rechte, gegen diese Maßnahmen vorzugehen, selbst wenn diese Maßnahmen zu der Übertragung der Garantie geführt haben.
D.3 D.6	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die den Wertpapieren eigen sind	**<u>1. Risikofaktoren im Hinblick auf sämtliche Wertpapiere</u>** • Die Wertpapiere sind risikoreiche Instrumente der Vermögensanlage. Im Vergleich zu anderen Kapitalanlagen ist bei ihnen das Risiko von Verlusten – bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals einschließlich der aufgewendeten Transaktionskosten – hoch; die Wertpapiere werfen, soweit nicht ausdrücklich vorgesehen, keinen laufenden Ertrag ab. • Auf Grund des Hebeleffekts können die Wertpapiere, verglichen mit einem Direktinvestment in den Basiswert, mit einem überproportionalen Verlustrisiko verbunden sein. • Die Wertpapiere können eine physische Lieferung des Basiswerts bzw. eines Korbbestandteils bzw. von Anteilen eines Exchange Traded Fund vorsehen. Es besteht das Risiko, dass der zu liefernde Basiswert bzw. Korbbestandteil bzw. Anteil eines Exchange Traded Fund nur einen sehr niedrigen oder auch gar keinen Wert aufweist. In diesem Fall besteht das Risiko von Verlusten – bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals einschließlich der aufgewendeten Transaktionskosten. Darüber hinaus tragen Wertpapierinhaber die Emittenten- und Wertpapierrisiken des zu liefernden Basiswerts bzw. Korbbestandteils bzw. Anteils eines Exchange Traded Fund. • Wertpapiere mit einem Partizipationsfaktor beinhalten das Risiko, dass Wertpapierinhaber an Wertveränderungen des Basiswerts bzw. der Korbbestandteile unterproportional bzw. überproportional partizipieren. • Die Wertpapiere können eine feste oder variable Zinszahlung gewähren. Im Fall von Wertpapieren mit variabler Verzinsung sollten Wertpapierinhaber beachten, dass die zu leistenden Zinszahlungen gegebenenfalls bis auf null (0) sinken, nach oben begrenzt sein oder an eine Bedingung gebunden sein können. Im Fall von Wertpapieren mit fester Verzinsung sollten Wertpapierinhaber beachten, dass sie nicht an steigenden Marktzinsen partizipieren.

		• Die Wertpapiere könnten keine Liquidität aufweisen oder der Markt für solche Wertpapiere könnte eingeschränkt sein, wodurch der Wert der Wertpapiere oder die Möglichkeit der Wertpapierinhaber, diese zu veräußern, negativ beeinflusst werden könnte. • Wertpapierinhaber sollten beachten, dass Kursänderungen (oder auch schon das Ausbleiben einer erwarteten Kursänderung) des Basiswerts bzw. der Korbbestandteile den Wert des Wertpapiers überproportional bis hin zur Wertlosigkeit mindern können, und dass bei Wertpapieren mit Laufzeitbegrenzung nicht darauf vertraut werden sollte, dass sich der Preis des Wertpapiers rechtzeitig wieder erholen wird. Es besteht dann das Risiko des teilweisen oder vollständigen Verlusts des eingesetzten Kapitals einschließlich der aufgewendeten Transaktionskosten. • Die Wertentwicklung der Wertpapiere kann an die Wertentwicklung des Basiswerts bzw. der Korbbestandteile gekoppelt sein, welche wiederum durch nationale und internationale finanzielle, politische, militärische oder wirtschaftliche Ereignisse, einschließlich staatlicher Maßnahmen, oder durch Aktivitäten der Teilnehmer der betroffenen Märkte, beeinflusst wird. Jedes dieser Ereignisse bzw. jede dieser Aktivitäten kann den Wert der Wertpapiere negativ beeinflussen. • Falls Auszahlungen auf die Wertpapiere in einer Währung vorgenommen werden, die sich von der Währung des Basiswerts bzw. der Korbbestandteile unterscheidet und solche Wertpapiere keine "Quanto" Funktion, d.h. keine Währungssicherungsfunktion aufweisen, hängt das Verlustrisiko der Wertpapierinhaber auch von der Entwicklung der Währung des Basiswerts bzw. der Korbbestandteile ab, welche nicht vorhersehbar ist. Ein Währungsrisiko für den Wertpapierinhaber besteht auch dann, wenn das Konto des Wertpapierinhabers, dem der Tilgungsbetrag oder andere Beträge gutgeschrieben werden, in einer von der Währung des Wertpapiers abweichenden Währung geführt wird. • Wertpapierinhabern sollte bewusst sein, dass sie eventuell nicht in der Lage sein werden, sich gegen Risiken aus den Wertpapieren abzusichern. • Eine Kreditfinanzierung des Erwerbs von Wertpapieren erhöht das Verlustrisiko der Wertpapierinhaber erheblich. • Absicherungsgeschäfte der Emittentin, der Garantin oder von mit ihnen verbundene Unternehmen können erheblichen Einfluss auf die Kursentwicklung des Basiswerts bzw. eines Korbbestandteils haben und eine Verletzung bestimmter Kursschwellen auslösen. • Gebühren und andere Transaktionskosten vermindern die Chancen der Wertpapierinhaber, mit dem Erwerb des Wertpapiers einen Gewinn zu erzielen. • Wertpapierinhaber sind dem Risiko einer falschen Einschätzung der Liquidität der Wertpapiere aufgrund des in den Endgültigen Bedingungen angegebenen Emissionsvolumens ausgesetzt. • Marktstörungen, Anpassungsmaßnahmen und Kündigungsrechte können negative Auswirkungen auf die Rechte der Wertpapierinhaber haben. • Berichtigungen, Änderungen oder Ergänzungen der Bedingungen können nachteilig für Wertpapierinhaber sein. Wertpapierinhaber sollten beachten, dass ein Kündigungsrecht ausgeschlossen ist, wenn die Berichtigung, Änderung oder Ergänzung für sie vorhersehbar oder nicht nachteilig ist. • Sofern der Emittentin das Recht eingeräumt wird, die Wertpapiere vor Fälligkeit zurückzuzahlen, ist der Wertpapierinhaber dem Risiko ausgesetzt, dass infolge der vorzeitigen Rückzahlung seine Kapitalanlage eine geringere Rendite als erwartet aufweisen wird. • Änderungen im Steuerrecht können sich negativ auf den Wert bzw. den Marktpreis der Wertpapiere auswirken oder dazu führen, dass sich die steuerliche Beurteilung der betreffenden Wertpapiere ändert. • Wertpapierinhaber sollten beachten, dass sich die Emittentin im Fall einer Zeichnungsfrist die vorzeitige Beendigung bzw. Verlängerung der Zeichnungsfrist vorbehält und die Emittentin nicht verpflichtet ist, Zeichnungsaufträge anzunehmen oder gezeichnete Wertpapiere zu emittieren. • Im Fall von Wertpapieren, die durch CREST abgewickelt werden, werden Anleger in CDIs nicht die rechtmäßigen Inhaber der Wertpapiere sein, auf die solche CDIs bezogen sind. CDIs sind von den zugrundeliegenden Wertpapieren unabhängige Rechtsinstrumente und repräsentieren indirekte Beteiligungen an den Anteilen der CREST International Nominees Limited an solchen zugrundeliegenden Wertpapieren.

CDIs werden von der CREST-Verwahrstelle an Anleger emittiert und werden englischem Recht unterliegen.

2. Produktbezogene Risikofaktoren

Risikofaktoren im Hinblick auf die begrenzte Laufzeit der Wertpapiere bzw. im Hinblick auf die Kündigungsmöglichkeit der Emittentin

Die Wertpapiere sind mit einer festgelegten Laufzeitbegrenzung ausgestattet. Die Emittentin ist aber berechtigt, die Wertpapiere außerordentlich zu kündigen. Es ist zu beachten, dass die Emittentin ihr Kündigungsrecht nach billigem Ermessen ausübt und hinsichtlich der Ausübung ihres Kündigungsrechts keinen Bindungen unterliegt.

Rendite- und Wiederanlagerisiko bei außerordentlicher Kündigung durch die Emittentin

Die Laufzeit der Wertpapiere kann durch eine außerordentliche Kündigung der Emittentin beendet werden. In diesem Fall trägt der Wertpapierinhaber das Risiko, dass seine Erwartungen auf einen Wertzuwachs der Wertpapiere aufgrund der vorzeitigen Laufzeitbeendigung nicht mehr erfüllt werden können. Zudem ist im Fall einer außerordentlichen Kündigung zu berücksichtigen, dass der Wertpapierinhaber das Wiederanlagerisiko trägt.

Risiko eines Totalverlusts im Fall eines Barriere-Ereignisses

Im Fall des Eintritts eines Barriere-Ereignisses erlischt der Anspruch auf die Mindestrückzahlung in Höhe des Bonusbetrags und das Bonus Wertpapier ist mit einem Direktinvestment in den Basiswert vergleichbar. Aus diesem Grund besteht ein Totalverlustrisiko des Wertpapierinhabers im Hinblick auf das von ihm eingesetzte Kapital. Ein Totalverlust tritt dann ein, wenn der Basiswert am Ende der Laufzeit wertlos ist.

3. Risikofaktoren im Hinblick auf bestimmte Arten von Basiswerten

Je nachdem welcher Basiswert bzw. welche Basiswerte bzw. welche Korbbestandteile den Wertpapieren zugrunde liegen, sind die Wertpapierinhaber weiteren Risiken ausgesetzt, welche sich aus der Art des Basiswerts bzw. der Korbbestandteile und der Verhaltensweise von deren Marktpreisen ergeben, da der Tilgungsbetrag, den ein Wertpapierinhaber nach den Bedingungen erhält, von der Wertentwicklung des Basiswerts bzw. der Korbbestandteile abhängt. Die in dem Basisprospekt angelegten Basiswerte bzw. Korbbestandteile unterscheiden sich signifikant in ihrer typischen Preisvolatilität. Wertpapierinhaber sollten nur in die Wertpapiere investieren, sofern sie auch mit dem jeweiligen Basiswert bzw. den jeweiligen Korbbestandteilen vertraut sind und ein umfassendes Verständnis bezüglich der Art des Basiswerts bzw. der Korbbestandteile als solchem und der Markt- und anderweitigen Regeln des Basiswerts bzw. der Korbbestandteile haben.

4. Risikofaktoren im Hinblick auf Interessenkonflikte zwischen Goldman Sachs und Käufern der Wertpapiere

Interessenkonflikte in Bezug auf den Basiswert

Die Emittentin und andere Gesellschaften von Goldman Sachs betreiben im Rahmen ihrer normalen Geschäftstätigkeit Handel in den Basiswerten bzw. Bestandteilen des Basiswerts bzw. in darauf bezogenen Options- oder Terminkontrakten und können sich von Zeit zu Zeit für eigene oder fremde Rechnung an Transaktionen beteiligen, die mit den Wertpapieren in Verbindung stehen. Diese Aktivitäten können negative Auswirkungen auf den Wert des Basiswerts und damit auf den Kurs der Wertpapiere und die Höhe eines etwaigen Tilgungsbetrags haben.

Die Emittentin kann einen Teil der oder die gesamten Erlöse aus dem Verkauf der Wertpapiere für Absicherungsgeschäfte verwenden. Diese Absicherungsgeschäfte können Einfluss auf den sich am Markt bildenden Kurs der Basiswerte oder der Bestandteile des Basiswerts haben.

Die Emittentin und andere Gesellschaften von Goldman Sachs können nicht-öffentliche Informationen in Bezug auf den Basiswert bzw. Bestandteile des Basiswerts erhalten, sind jedoch nicht zur Weitergabe solcher Informationen an die Wertpapierinhaber verpflichtet. Zudem können Gesellschaften von Goldman Sachs Research-Berichte in Bezug auf den Basiswert oder Bestandteile des Basiswerts publizieren. Tätigkeiten der genannten Art können Interessenkonflikte mit sich bringen und sich auf den Wert der Wertpapiere auswirken.

Interessenkonflikte in Zusammenhang mit der Festsetzung der Verkaufspreise

In dem Verkaufspreis für die Wertpapiere kann, gegebenenfalls zusätzlich zu festgesetzten Ausgabeaufschlägen, Verwaltungs- oder anderen Entgelten, ein für den Wertpapierinhaber nicht erkennbarer Aufschlag auf den ursprünglichen mathematischen ("fairen") Wert der Wertpapiere enthalten sein.

		Interessenkonflikte in Zusammenhang mit Provisionszahlungen Zu beachten ist, dass der Verkaufspreis der Wertpapiere gegebenenfalls Provisionen enthalten kann, die der Market Maker für die Emission erhebt bzw. die von dem Market Maker ganz oder teilweise an Vertriebspartner als Entgelt für Vertriebstätigkeiten weitergegeben werden können. ***Interessenkonflikte in Zusammenhang mit dem Market Making durch Goldman Sachs*** Goldman Sachs wird in seiner Funktion als Market Maker mit bzw. unmittelbar nach dem Handelsgeschäft die direkt gegenläufige wirtschaftliche Position zum Wertpapierinhaber einnehmen und diese Position entweder aufrechnen, absichern (sogenanntes "Hedgen") oder halten. Die von dem Market Maker gestellten Kurse können erheblich von dem fairen bzw. dem wirtschaftlich zu erwartenden Wert der Wertpapiere zum jeweiligen Zeitpunkt abweichen. Darüber hinaus kann der Market Maker die Methodik, nach der er die gestellten Kurse festsetzt, jederzeit abändern. Eine solche Abweichung vom fairen Wert der Wertpapiere kann dazu führen, dass die von anderen Wertpapierhändlern für die Wertpapiere gestellten Ankaufs- und Verkaufspreise signifikant (sowohl nach unten als auch nach oben) von den von dem Market Maker gestellten Ankaufs- und Verkaufspreisen abweichen. ***Interessenkonflikte in Zusammenhang mit den verschiedenen Funktionen von Goldman Sachs im Zusammenhang mit der Emission*** Die Emittentin und andere Gesellschaften von Goldman Sachs können im Zusammenhang mit dem Angebot und dem Verkauf der Wertpapiere gegebenenfalls verschiedene Funktionen ausüben, beispielsweise als Ausgabestelle, Berechnungsstelle, Zahl- bzw. Verwaltungsstelle. Aufgrund der verschiedenen Funktionen und den daraus jeweils resultierenden Verpflichtungen können sowohl unter den betreffenden Gesellschaften von Goldman Sachs als auch zwischen diesen und den Wertpapierinhabern Interessenkonflikte auftreten. ***Interessen an der Emission beteiligter Dritter*** Die Emittentin kann bei der Emission von Wertpapieren Kooperationspartner und externe Berater einschalten. Es ist möglich, dass diese Kooperationspartner und Berater im Rahmen ihrer Tätigkeit auch eigene Interessen verfolgen und nicht ausschließlich im Interesse der Wertpapierinhaber handeln.
Abschnitt E – Angebot		
E.2b	Gründe für das Angebot und Verwendung der Erträge, sofern nicht zur Gewinnerzielung	Nicht anwendbar; die Erlöse aus den Wertpapieren werden zur Absicherung der aus der Begebung der Wertpapiere entstehenden Zahlungsverpflichtungen aufgrund von Vereinbarungen mit Goldman Sachs International und zu Zwecken der üblichen Geschäftstätigkeit der Emittentin verwendet (die Emittentin ist in jedem Fall in der Verwendung der Erlöse aus der Ausgabe der Wertpapiere frei).
E.3	Beschreibung der Angebotskonditionen	Ausgabepreis am Emissionstag: EUR 50,5
E.4	Bestehende Interessen, einschließlich potentieller Interessenkonflikte	Bei der Emittentin oder anderen Gesellschaften der Goldman Sachs Gruppe sowie an der Emission der Wertpapiere beteiligten Dritten können Interessenkonflikte zum Nachteil des Anlegers bestehen. ***Interessenkonflikte in Bezug auf den Basiswert*** Die Emittentin und andere Gesellschaften von Goldman Sachs betreiben im Rahmen ihrer normalen Geschäftstätigkeit Handel in den Basiswerten bzw. Bestandteilen des Basiswerts bzw. in darauf bezogenen Options- oder Terminkontrakten und können sich von Zeit zu Zeit für eigene oder fremde Rechnung an Transaktionen beteiligen, die mit den Wertpapieren in Verbindung stehen. Diese Aktivitäten können negative Auswirkungen auf den Wert des Basiswerts und damit auf den Kurs der Wertpapiere und die Höhe eines etwaigen Tilgungsbetrags haben. Die Emittentin kann einen Teil der oder die gesamten Erlöse aus dem Verkauf der Wertpapiere für Absicherungsgeschäfte verwenden. Diese Absicherungsgeschäfte können Einfluss auf den sich am Markt bildenden Kurs der Basiswerte oder der Bestandteile des Basiswerts haben. Die Emittentin und andere Gesellschaften von Goldman Sachs können nicht-öffentliche Informationen in Bezug auf den Basiswert bzw. Bestandteile des Basiswerts erhalten, sind jedoch nicht zur Weitergabe solcher Informationen an die Wertpapierinhaber verpflichtet. Zudem können Gesellschaften von Goldman Sachs Research-Berichte in Bezug auf den Basiswert oder Bestandteile des Basiswerts publizieren. Tätigkeiten der genannten Art

		können Interessenkonflikte mit sich bringen und sich auf den Wert der Wertpapiere auswirken. ***Interessenkonflikte in Zusammenhang mit der Festsetzung der Verkaufspreise*** In dem Verkaufspreis für die Wertpapiere kann, gegebenenfalls zusätzlich zu festgesetzten Ausgabeaufschlägen, Verwaltungs- oder anderen Entgelten, ein für den Wertpapierinhaber nicht erkennbarer Aufschlag auf den ursprünglichen mathematischen ("fairen") Wert der Wertpapiere enthalten sein. ***Interessenkonflikte in Zusammenhang mit Provisionszahlungen*** Zu beachten ist, dass der Verkaufspreis der Wertpapiere gegebenenfalls Provisionen enthalten kann, die der Market Maker für die Emission erhebt bzw. die von dem Market Maker ganz oder teilweise an Vertriebspartner als Entgelt für Vertriebstätigkeiten weitergegeben werden können. Zu beachten ist, dass sich durch die Zahlung dieser Provisionen an Vertriebspartner Interessenkonflikte zu Lasten des Wertpapierinhabers ergeben können. ***Interessenkonflikte in Zusammenhang mit dem Market Making durch Goldman Sachs*** Sofern der Market Maker Preise stellt, sollten Wertpapierinhaber beachten, dass es bei der Kursfeststellung gegebenenfalls zu Verzögerungen kommen kann, die sich beispielsweise aus Marktstörungen oder Systemproblemen ergeben können. Goldman Sachs wird in seiner Funktion als Market Maker mit bzw. unmittelbar nach dem Handelsgeschäft die direkt gegenläufige wirtschaftliche Position zum Wertpapierinhaber einnehmen und diese Position entweder aufrechnen, absichern (sogenanntes "Hedgen") oder halten. Etwaige von Goldman Sachs als Market Maker (der "**Market Maker**") gestellten Kurse können erheblich von dem fairen bzw. dem wirtschaftlich zu erwartenden Wert der Wertpapiere zum jeweiligen Zeitpunkt abweichen. Darüber hinaus kann der Market Maker die Methodik, nach der er die gestellten Kurse festsetzt, jederzeit abändern. Eine solche Abweichung vom fairen Wert der Wertpapiere kann dazu führen, dass die von anderen Wertpapierhändlern für die Wertpapiere gestellten Ankaufs- und Verkaufspreise signifikant (sowohl nach unten als auch nach oben) von den von dem Market Maker gestellten Ankaufs- und Verkaufspreisen abweichen. ***Interessenkonflikte in Zusammenhang mit den verschiedenen Funktionen von Goldman Sachs im Zusammenhang mit der Emission*** Die Emittentin und andere Gesellschaften von Goldman Sachs können im Zusammenhang mit dem Angebot und dem Verkauf der Wertpapiere gegebenenfalls verschiedene Funktionen ausüben, beispielsweise als Ausgabestelle, Berechnungsstelle, Zahl- bzw. Verwaltungsstelle. Darüber hinaus ist es auch möglich, dass Gesellschaften von Goldman Sachs als Gegenpartei bei Absicherungsgeschäften im Zusammenhang mit den Verpflichtungen der Emittentin aus den Wertpapieren oder als Market Maker tätig werden. Aufgrund der verschiedenen Funktionen und den daraus jeweils resultierenden Verpflichtungen können sowohl unter den betreffenden Gesellschaften von Goldman Sachs als auch zwischen diesen und den Wertpapierinhabern Interessenkonflikte auftreten. Insbesondere im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der Funktion als Berechnungsstelle ist zu berücksichtigen, dass Interessenkonflikte auftreten können, da die Berechnungsstelle in bestimmten, in den Bedingungen genannten Fällen, berechtigt ist, bestimmte Festlegungen zu treffen, die für die Emittentin und die Wertpapierinhaber verbindlich sind. Solche Festlegungen können den Wert der Wertpapiere negativ beeinflussen und dementsprechend für den Wertpapierinhaber nachteilig sein. ***Interessen an der Emission beteiligter Dritter*** Die Emittentin kann bei der Emission von Wertpapieren Kooperationspartner und externe Berater einschalten, z.B. für die Zusammenstellung und Anpassung eines Korbs oder Index. Es ist möglich, dass diese Kooperationspartner und Berater im Rahmen ihrer Tätigkeit auch eigene Interessen verfolgen und nicht ausschließlich im Interesse der Wertpapierinhaber handeln.
E.7	Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger vom Emittenten oder Anbieter in Rechnung gestellt werden	Der Anleger kann die Wertpapiere zum Ausgabepreis bzw. zum Verkaufspreis erwerben. Etwaige Transaktionskosten sind bei dem jeweiligen Vertriebspartner zu erfragen. Dem Zeichner oder Käufer werden über den Ausgabepreis bzw. den Verkaufspreis hinaus keine Beträge von der Emittentin oder Anbieterin in Rechnung gestellt.

English convenience translation of the binding German Final Terms

Unverbindliche englische Übersetzung der bindenden deutschen Endgültigen Bedingungen

Final Terms dated

June 17, 2020

in relation to the
Base Prospectus
in accordance with Section 6 of the German Securities Prospectus Act *(Wertpapierprospektgesetz)*

GOLDMAN, SACHS & CO. WERTPAPIER GMBH

Frankfurt am Main

(Issuer)

500,000
Bonus Securities
(issued in the form of Certificates)
linked to
BASF SE

ISIN: DE000GC6VPQ6
WKN: GC6VPQ
Tranche identifier: I070J-1XM6

Issue Price: EUR 50.5

unconditionally guaranteed by

The Goldman Sachs Group, Inc.
United States of America
(Guarantor)

Goldman Sachs International, Zweigniederlassung Frankfurt
(Offeror)

These Final Terms relate to the Base Prospectus dated 16 July 2019 (as supplemented by the Supplements dated 1 August 2019, 19 August 2019, 9 September 2019, 22 October 2019, 5 November 2019, 16 January 2020, 6 March 2020, 22 April 2020 and 22 May 2020 and as further supplemented from time to time).

The validity of the Base Prospectus dated 16 July 2019 (the "**Initial Base Prospectus**") under which the public offer for the Securities described in these Final Terms is continued, expires on 18 July 2020. Following this date, the public offer will be continued on the basis of one or more succeeding base prospectuses (each a "**Succeeding Base Prospectus**"), to the extent the Succeeding Base Prospectus envisages a continuation of the public offer of the Securities. In this context, these Final Terms are, in each case, to be read in conjunction with the most recent Succeeding Base Prospectus. The respective Succeeding Base Prospectus will be approved and published prior to the expiry of the validity of the respective preceding base prospectus. The respective Succeeding Base Prospectus will be published electronically on the website www.gs.de (see www.gs.de/service/wertpapierprospekte).

The subject of the Final Terms are Bonus Securities (Product No. 1 in the Base Prospectus - Securities with Multiplier) linked to BASF SE (categorised as a Share in the Base Prospectus) (the "**Securities**"), which are issued by Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany, (the "**Issuer**").

The Final Terms have been prepared for the purpose of Article 5(4) of Directive 2003/71/EC of the European Parliament and of the Council of 4 November 2003 (as amended, including Directive 2010/73/EU of the European Parliament and of the Council of 24 November 2010) (the "Prospectus Directive") and must be read in conjunction with the Base Prospectus dated 16 July 2019 (as supplemented by the Supplements dated 1 August 2019, 19 August 2019, 9 September 2019, 22 October 2019, 5 November 2019, 16 January 2020, 6 March 2020, 22 April 2020 and 22 May 2020 and as further supplemented from time to time) (the "Base Prospectus") including the information incorporated by reference.

Full information on the Issuer, the Guarantor and the offer of the Securities is only available on the basis of the combination of these Final Terms and the Base Prospectus, including the information incorporated by reference.

The Final Terms to the Base Prospectus are represented in the form of a separate document according to Article 26(5) of the Commission Regulation (EC) No 809/2004 of 29 April 2004, as amended (the "**Prospectus Regulation**").

The Base Prospectus, any supplements thereto and the Final Terms are published by making them available free of charge at Goldman Sachs International, Zweigniederlassung Frankfurt, Marienturm, Taunusanlage 9-10, 60329 Frankfurt am Main, and in another form as may be required by law. Furthermore, these documents are published in electronic form on the website www.gs.de (see www.gs.de/service/wertpapierprospekte and respective product site (retrievable by entering the relevant securities identification number for the Security in the search field)).

An issue-specific summary, fully completed for the Securities, is annexed to these Final Terms.

ISSUE SPECIFIC TERMS

The following Issue Specific Terms set out the product specific terms (the "Product specific terms") of the respective type of Securities (Product No. 1 in the Base Prospectus) and, in addition, the general terms (the "General terms") which supplement the General Conditions set out in the Base Prospectus and which are applicable to the Securities.

Part A – Product specific terms

Settlement Amount	The Settlement Amount is: (a) if no Barrier Event has occurred, the higher of the following values: (i) the Bonus Amount, or (ii) the product of the Reference Price and the Multiplier (b) otherwise, the product of the Reference Price and the Multiplier.
Barrier	EUR 36
Barrier Event	Touch
Bonus Amount	EUR 60
Bonus Level	EUR 60
Initial Reference Price	EUR 51.12
Multiplier	1
Observation Period	June 17, 2020 (including) until Final Valuation Date (including)
Observation Price	The official price of the Underlying at any time as determined and published by the Exchange.
Reference Price	Underlying Price on the Final Valuation Date

Part B - General terms

Terms in relation to Security Right, Status, Guarantee, Definitions (Section 1 of the General Conditions)

Settlement	Cash
Currency Conversion	Not applicable
Aggregation	Not applicable
Fractional Cash Amount	Not applicable
Exchange Rate	Not applicable
Exchange Rate Sponsor	Not applicable
Final Valuation Date	December 17, 2021
Initial Valuation Date	June 12, 2020
Physical Delivery Amount	Not applicable
Physical Delivery Unit	Not applicable
Reference Currency	EUR
Relevant Exchange Date	Not applicable
Settlement Amount Rounding	2 decimal places, commercially rounded
Settlement Currency	EUR
Settlement Date	3rd Payment Date following the Final Valuation Date
Valuation Date	Not applicable
Date of Programme Agreement	Not applicable
Date of Agency Agreement	Not applicable
Date of Deed of Covenant	Not applicable
Italian Listed Securities	Not applicable

Terms in relation to Exercise (Section 2 of the General Conditions)

Automatic Exercise	Applicable
Renouncement Notice Cut-Off Time	Not applicable
Bermuda Exercise Dates	Not applicable
Business Day	Each day on which commercial banks are open for business in Frankfurt am Main.
Minimum Exercise Amount	Not applicable

Integral Exercise Amount	Not applicable
Maximum Exercise Amount	Not applicable
Exercise Right of the Issuer	Not applicable
Exercise Amount Rounding	Not applicable
Exercise Period	Not applicable
Exercise Style	European Exercise Style
Exercise Time	Not applicable
ICSD Prescribed Time	Not applicable
Local Exercise Time	Not applicable

Terms in relation to Settlement (Section 3 of the General Conditions)

Clearing System	Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn
Disruption Settlement Amount	Not applicable

Terms in relation to Coupon Payment (Section 4 of the General Conditions)

Not applicable

Terms in relation to Barrier Event (Section 5 of the General Conditions)

Definitions relating to the Barrier Event are set out in the Product specific terms above

Terms in relation to Knock-Out Event (Section 6 of the General Conditions)

Not applicable

Terms in relation to Stop-Loss Event (Section 7 of the General Conditions)

Not applicable

Terms in relation to Adjustment of Strike (Section 8 of the General Conditions)

Not applicable

Terms in relation to Adjustment of Multiplier (Section 9 of the General Conditions)

Not applicable

Terms in relation to Adjustment of Knock-Out Barrier (Section 10 of the General Conditions)

Not applicable

Terms in relation to Adjustment of Stop-Loss Barrier (Section 11 of the General Conditions)

Not applicable

Terms in relation to Ordinary Termination Right of the Issuer (Section 12 of the General Conditions)

Not applicable

Terms in relation to Transferability, Security Holder (Section 13 of the General Conditions)

Minimum Trading Number	1 Security(-ies)
Permitted Trading Multiple	Not applicable

Terms in relation to Agents (Section 14 of the General Conditions)

Calculation Agent	Goldman Sachs International, Zweigniederlassung Frankfurt, Marienturm, Taunusanlage 9-10, 60329 Frankfurt am Main
Principal Programme Agent	Goldman Sachs Bank Europe SE, Marienturm, Taunusanlage 9-10, 60329 Frankfurt am Main
Registrar	Not applicable
Additional Agent(s)	Not applicable

Terms in relation to Notices (Section 17 of the General Conditions)

Website	www.gs.de/service/bekanntmachungen

Terms in relation to Modifications (Section 18 of the General Conditions)

Securities Exchange	Stuttgart Stock Exchange

Terms in relation to Governing Law, Place of Jurisdiction (Section 19 of the General Conditions)

Securities	German Securities
Governing Law	German Law

Terms in relation to Share Linked Provisions

Single Share or Share Basket	Single Share
Name of Share(s)	BASF SE (Reuters Code: BASFn.DE, ISIN: DE000BASF111) (the "**Share**" or the "**Underlying**")
Share Issuer	BASF SE
Exchange(s)	XETRA
Related Exchange(s)	All Exchanges

Options Exchange	Related Exchanges
Calculation Date	As specified in Share Linked Provision 8
Calculation Hours	Not applicable
Underlying Price	The official closing price of the Underlying as determined at and published by the Exchange.
Valuation Time	As specified in Share Linked Provision 8
Scheduled Reference Date(s)	Final Valuation Date
Single Share and Reference Dates - Consequences of Disrupted Days	Applicable – as specified in Share Linked Provision 1.1
Maximum Days of Disruption	Applicable – as specified in Share Linked Provision 8
No Adjustment	Not applicable
Single Share and Averaging Reference Dates - Consequences of Disrupted Days	Not applicable
Share Basket and Reference Dates – Basket Valuation (Individual Scheduled Trading Day and Individual Disrupted Day)	Not applicable
Share Basket and Averaging Reference Dates – Basket Valuation (Individual Scheduled Trading Day and Individual Disrupted Day)	Not applicable
Share Basket and Reference Dates – Basket Valuation (Common Scheduled Trading Day but Individual Disrupted Day)	Not applicable
Share Basket and Reference Dates – Basket Valuation (Common Scheduled Trading Day and Common Disrupted Day)	Not applicable
Fallback Valuation Date	Not applicable
Change in Law	Applicable
Hedging Disruption	Applicable
Increased Cost of Hedging	Applicable
Illiquidity Event	Applicable
Insolvency Filing	Applicable
Failure to Deliver	Applicable
Extraordinary Event - Share Substitution	Not applicable
Correction of Underlying Price	Applicable
Correction Cut-off Date	Applicable
Depositary Receipts Provisions	Not applicable
Dividend Amount Provisions	Not applicable

Terms in relation to Index Linked Provisions

Not applicable

Terms in relation to FX Linked Provisions

Not applicable

Terms in relation to Commodity Linked Provisions

Not applicable

Terms in relation to Futures Contract Linked Provisions

Not applicable

Terms in relation to Interest Rate Linked Provisions

Not applicable

OTHER INFORMATION

Interest of natural and legal persons involved in the issue/offer

For interests of individuals or legal entities involved in the issue as well as potential conflicts of interests resulting from this, see under "4. Risk factors associated with conflicts of interest between Goldman Sachs and Security Holders" in section "II.E. Risk Factors relating to the Securities" of the Base Prospectus.

Conditions of the offer, Offeror and Issue Date of the Securities

Date of the underwriting agreement	June 17, 2020
Start of offer in Austria	June 17, 2020
Start of offer in Germany	June 17, 2020
Issue Date	At the earliest June 19, 2020, in any case the Issue Date is on or before the first settlement date of a transaction in the Securities.

Listing and Trading

Frankfurt Stock Exchange
Stuttgart Stock Exchange

Issue Price, Fees and Commissions

The Issue Price is EUR 50.5.

The maximum amount of the commission is 1.5% of the higher of the Issue Price or the offer price in the secondary market, respectively.

Non-exempt offer in the European Economic Area (EEA)

In respect of offering in the European Economic Area (EEA), an offer of the Securities may be made within the scope of the consent to use the prospectus granted below by the offeror and/or each further credit institution subsequently reselling or finally placing Securities other than pursuant to Article 3 (2) of the Prospectus Directive in Austria and Germany (the "**Offer State(s)**") during the period from, and including, the start of offer in the respective Offer State to, and including, the expiring of the validity of the Base Prospectus pursuant to Section 9 of the German Securities Prospectus Act (the "**Offer Period**").

Consent to use of Prospectus

The Issuer consents to the use of the Base Prospectus and these Final Terms by all financial intermediaries (general consent). General consent for the subsequent resale or final placement of Securities by the financial intermediaries is given in relation to the Offer State(s) during the Offer Period during which subsequent resale or final placement of the Securities can be made, provided however, that the Base Prospectus is still valid according to Section 9 of the German Securities Prospectus Act.

Information relating to the Underlying and/or the Basket Component

The information about the relevant Underlying and/or the Basket Components consists of excerpts and summaries of publicly available sources, which may have been translated into the German language.The Issuer confirms that this information has been accurately reproduced and that – as far as the Issuer is able to ascertain from publicly available information – no facts have been omitted, which would render the reproduced information, which may have been translated into the German language, inaccurate or misleading. Neither the Issuer nor the Offeror accepts any other or further responsibilities in respect of this information. In particular, neither the Issuer nor the Offeror accepts any responsibility for the accuracy of the information in relation to the relevant Underlying and/or the Basket Components or provide any guarantee that no event has occurred which might affect the accuracy or completeness of this information.

Information about the past and future performance and volatility of the Underlying and/or of the respective Basket Components is available on the following website(s): www.deutsche-boerse.com. The Issuer accepts no responsibility for the completeness or accuracy or for the continuous updating of the content contained on the specified website(s).

Publication of post-issuance information

Except for the notices referred to in the Conditions, the Issuer does not intend to publish any post-issuance information.

Information in relation to Section 871(m) of the Internal Revenue Code

The U.S. Treasury Department has issued regulations under which amounts paid or deemed paid on certain financial instruments that are treated as attributable to U.S.-source dividends could be treated, in whole or in part depending on the circumstances, as a "dividend equivalent" payment that is subject to tax at a rate of 30 per cent. (or a lower rate under an applicable treaty). The Issuer has determined that, as of the issue date of the Securities, the Securities will not be subject to withholding under these rules. In certain limited circumstances, however, it is possible for United States alien holders to be liable for tax under these rules with respect to a combination of transactions treated as having been entered into in connection with each other even when no withholding is required. United States alien holders should consult their tax advisor concerning these regulations, subsequent official guidance and regarding any other possible alternative characterisations of their Securities for United States federal income tax purposes. See "*United States Tax Considerations – Dividend Equivalent Payments*" in the Base Prospectus for a more comprehensive discussion of the application of Section 871(m) to the Securities.

ANNEX – ISSUE SPECIFIC SUMMARY

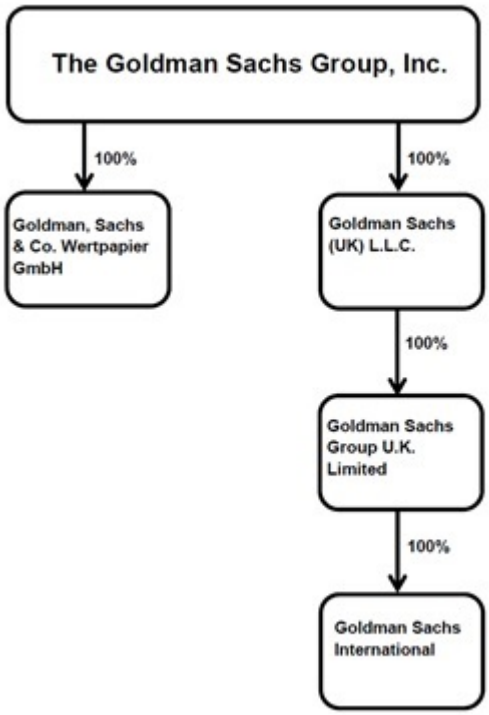
Summaries consist of specific disclosure requirements, known as "Elements". These Elements are numbered in Sections A – E (A.1 – E.7).
This summary contains all the Elements required to be included in a summary for this type of securities and Issuer. Because some Elements are not required to be addressed, there may be gaps in the numbering sequence of the Elements. Even though an Element may be required to be inserted in the summary because of the type of securities and Issuer, it is possible that no relevant information can be given regarding the Element. In this case a short description of the Element is included in the summary with the mention of "not applicable".

Section A – Introduction and warnings		
A.1	Warnings	The Summary is intended as an introduction to the Base Prospectus dated 16 July 2019 (as supplemented by the Supplements dated 1 August 2019, 19 August 2019, 9 September 2019, 22 October 2019, 5 November 2019, 16 January 2020, 6 March 2020, 22 April 2020 and 22 May 2020 and as further supplemented from time to time) of Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH (the "**Issuer**"). Investors should ensure that any decision to invest in the Securities is based on a review of the entire Base Prospectus, including information incorporated by reference, any supplements, and the Final Terms. Where claims relating to the information contained in a base prospectus, information incorporated by reference, any supplements, and the respective Final Terms are brought before a court, the plaintiff investor might, under national legislation of the European Economic Area, have to bear the cost of translating the base prospectus, the information incorporated by reference, any supplements, and the Final Terms before the legal proceedings are initiated. The Issuer and Goldman Sachs International, Zweigniederlassung Frankfurt and Goldman Sachs Bank Europe SE as offeror have assumed responsibility for this Summary including any translations of the same.These persons who have assumed responsibility for this Summary including any translations or the persons who have tabled the Summary may be held liable, but only in the event that the Summary is misleading, inaccurate or inconsistent when read together with the other parts of the Base Prospectus, or, when read together with the other parts of the Base Prospectus, does not convey all of the key information required.
A.2	- Consent to the use of the Prospectus	The Issuer consents to the use of the Base Prospectus and these Final Terms by all financial intermediaries (general consent). General consent for the subsequent resale or final placement of Securities by the financial intermediaries is given in relation to the Offer State(s) during the Offer Period during which subsequent resale or final placement of the Securities can be made, provided however, that the Base Prospectus is still valid according to Section 9 of the German Securities Prospectus Act. **"Offer State(s)"** mean(s) the following Member State(s): Austria and Germany
	- Indication of the offer period	**"Offer Period"** means the period from (including) the start of offer in the respective Offer State to (including) the expiring of the validity of the Base Prospectus pursuant to Section 9 of the German Securities Prospectus Act.
	- Conditions attached to the consent	Not applicable; the consent is not subject to further conditions.
	- Information on the terms and conditions of the offer	**In the event that a financial intermediary makes an offer, that financial intermediary will inform investors at the time the offer is made of the terms and conditions of the offer as set out in the Final Terms.**
Section B – Issuer and any guarantors		
1. Information relating to Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH as Issuer		
B.1	Legal and commercial name of the Issuer	Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH ("**GSW**").
B.2	Domicile, legal form, legislation	GSW is a company with limited liability (*Gesellschaft mit beschränkter Haftung*) incorporated under the laws of Germany. It has its seat in Frankfurt am Main and has been registered under the number HRB 34439 in the commercial register of the local court of Frankfurt am Main since 27 November 1991.

<table>
<tr><td>B.4b</td><td>Known trends affecting the Issuer and the industries in which it operates</td><td>Management is targeting a continued strong increase in the issuance activity for 2020. This is due to increased client demand in warrants and structured products, particularly in the German market as well as additional distribution channels by Goldman Sachs International. Furthermore it is expected that in a volatile market there will be a multitude of follow-up issuances in the area of turbo warrants, mini-futures and bonus certificates. Previously implemented enhancements to the issuance process allow the issuance of new warrants and certificates to be almost fully automated. The Issuer is not expected to have a direct impact on the UK's exit from the European Union as it could continue to engage with affiliates as it does today.</td></tr>
<tr><td>B.5</td><td>Organisational structure</td><td>GSW is a wholly-owned subsidiary of The Goldman Sachs Group, Inc. ("GSG" or the "Guarantor") and thus part of the Goldman Sachs group, i.e. GSG and its consolidated subsidiaries (together "Goldman Sachs" or the "Goldman Sachs Group"). Through its offices in the USA and the leading financial centers of the world Goldman Sachs Group is active in the financial services industry, divided into the segments (i) Investment Banking which includes advice with respect to mergers and acquisitions, divestitures, restructurings and spin-offs as well as public offerings and private placements of a wide range of securities and other financial instruments, (ii) Institutional Client Services which includes client execution activities related to making markets in credit products, interest rate products, mortgages, currencies, commodities and shares, (iii) Investing and Lending which includes investments (directly and indirectly through funds) and loans in various asset classes as well as investments by GSG in consolidated investment entities and (iv) Investment Management.</td></tr>
<tr><td>B.9</td><td>Profit forecasts or estimates</td><td>Not applicable; the Issuer has not made any profit forecasts or estimates.</td></tr>
<tr><td>B.10</td><td>Qualifications in the audit report</td><td>Not applicable; there are no qualifications in the audit report of the Issuer on its historical financial information.</td></tr>
<tr><td>B.12</td><td>Selected historical key financial information regarding the Issuer, statement regarding trend information and significant changes in the financial or trading position of the Issuer</td><td>The following table shows selected key historical financial information in relation to the Issuer which is derived from the audited financial statements as of 31 December 2019 and 31 December 2018 for each of the two years in the period ended 31 December 2019 and 31 December 2018:
<table>
<tr><td colspan="3">Information in relation to the Profit and Loss Account Statement</td></tr>
<tr><td></td><td colspan="2">As of and for the Year</td></tr>
<tr><td></td><td>1 January - 31 December 2019</td><td>1 January - 31 December 2018</td></tr>
<tr><td></td><td colspan="2">(EUR)</td></tr>
<tr><td>Income taxes</td><td>-814,324.68</td><td>-389,205.93</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td>Income after taxes / net income for the year</td><td>1,715,857.30</td><td>829,930.59</td></tr>
</table>
<table>
<tr><td colspan="3">Balance sheet information</td></tr>
<tr><td></td><td>31 December 2019</td><td>31 December 2018</td></tr>
<tr><td></td><td colspan="2">(EUR)</td></tr>
<tr><td>Assets</td><td>7,786,953,111.52</td><td>7,397,795,665.36</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td>Capital and reserves</td><td>7,050,572.78</td><td>5,334,715.48</td></tr>
</table>
There has been no material adverse change in the prospects of the Issuer since the date of the last published audited financial statements (31 December 2019).

Not applicable. Since the end of the last financial period for which audited financial information have been published (31 December 2019) no significant change in the Issuer's financial or trading position has occurred.</td></tr>
</table>

B.13	Recent developments	Not applicable; there have been no recent events particular to the Issuer which are to a material extent relevant to the evaluation of the Issuer's solvency.
B.14	Dependence of the Issuer upon other entities within the group	See B.5. All shares of GSW are held by GSG whereby GSW is dependent on the strategic and operational decisions made by GSG.
B.15	A description of the Issuer's principal activities	The purpose of GSW is to issue fungible securities as well as the conduct of financial transactions and auxiliary transactions for financial transactions. GSW is neither engaged in banking transactions as defined in Section 1 of the German Banking Act nor in business operations as defined by Section 34 c of the German Industrial Code. GSW makes contractual arrangements which enable GSW to fulfil its obligations under the securities issued by it.
B.16	Major shareholders	GSW is a wholly-owned subsidiary of GSG. All shares of GSW are held by GSG.
B.18	Nature and scope of the guarantee	The obligations of GSW to pay of the Settlement Amount and any other amounts payable pursuant to the Conditions are unconditionally and irrevocably guaranteed by the guarantee of GSG (the "**Guarantee**"). The Guarantee will rank pari passu with all other unsecured and unsubordinated indebtedness of GSG.
B.19	Information about the Guarantor	For information on GSG as guarantor please see "2. Information relating to The Goldman Sachs Group, Inc. as Guarantor" below.
2. Information relating to The Goldman Sachs Group, Inc. as Guarantor		
B.19 (B.1)	Legal and commercial name of the Guarantor	The Goldman Sachs Group, Inc. ("**GSG**").
B.19 (B.2)	Domicile, legal form, legislation	GSG is organised in the State of Delaware in the United States as a corporation pursuant to the Delaware General Corporation Law, having unlimited duration and registration number 2923466.
B.19 (B.4b)	Known trends affecting the Guarantor and the industries in which it operates	The Guarantor's prospects for the remainder of 2020 will be affected, potentially adversely, by developments in global, regional and national economies, including in the U.S., movements and activity levels, in financial, commodities, currency and other markets, interest rate movements, political and military developments throughout the world, client activity levels and legal and regulatory developments in the United States and other countries where the Guarantor does business.
B.19 (B.5)	Organisational structure	The Guarantor is a Bank Holding Company and a Financial Holding Company pursuant to US laws. The Guarantor is the parent company of the Goldman Sachs Group. The organisational structure of the Goldman Sachs Group is as follows:



Note: The percentages given are for direct holdings of ordinary shares or equivalent.

B.19 (B.9)	Profit forecasts or estimates	Not applicable; the Guarantor has not made any profit forecasts or estimates.
B.19 (B.10)	Qualifications in the audit report	Not applicable; there are no qualifications in the audit report of the Guarantor on its historical financial information.
B.19 (B.12)	Selected historical key financial information regarding the Guarantor, statement regarding trend information and significant changes in the financial or trading position of the Group	The following table shows selected key historical financial information in relation to the Guarantor which is derived from the unaudited condensed consolidated interim financial statements as of 31 March 2020 for the three months ended 31 March 2020 and 31 March 2019 and from the audited consolidated financial statements as of 31 December 2019 for each of the two years in the period ended 31 December 2019 and 31 December 2018:

Earnings information

	As of and for the three months (unaudited)		**As of and for the Year**	
	1 January - 31 March 2020	**1 January - 31 March 2019**	**1 January - 31 December 2019**	**1 January - 31 December 2018**
	(in USD millions)			
Total non-interest revenues	7,430	7,589	32,184	32,849
Net revenues, including net interest income	8,743	8,807	36,546	36,616
Pre-tax earnings	1,348	2,719	10,583	12,481

Balance sheet information

	31 March 2020 (unaudited)	**31 December 2019**	**31 December 2018**
	(in USD millions)		
Total assets	1,089,756	992,968	931,796

Total liabilities	997,377	902,703	841,611
Total shareholders' equity	92,379	90,265	90,185

There has been no material adverse change in the prospects (trend information) of the Guarantor since the date of the last published audited consolidated financial statements (31 December 2019) which would impair its capability to fulfill its obligations under the Guarantee.

Not applicable. There has been no significant change in the financial or trading position of the Goldman Sachs Group since the date of the last unaudited condensed consolidated interim financial statements (31 March 2020).

B.19 (B.13)	Recent developments	Not applicable, there are no recent events particular to the Guarantor which are to a material extent relevant to the evaluation of the Guarantor's solvency.
B.19 (B.14)	Dependence of the Guarantor upon other entities within the group	See B.5. The Guarantor is a holding company and, therefore, depends on dividends, distributions and other payments from its subsidiaries to fund dividend payments and to fund all payments on its obligations, including debt obligations.
B.19 (B.15)	A description of the Guarantor's principal activities.	Goldman Sachs is a global investment banking, securities and investment management firm that provides a wide range of financial services to a substantial and diversified client base that includes corporations, financial institutions, governments and high-net-worth individuals. Goldman Sachs' activities are conducted in the following segments: *1) Investment Banking:* Investment Banking is comprised of: • *Financial Advisory*, which includes strategic advisory assignments with respect to mergers and acquisitions, divestitures, corporate defense activities, restructurings and spin-offs; and • *Underwriting*, which includes public offerings and private placements, including local and cross-border transactions and acquisition financing, of a wide range of securities and other financial instruments, and • *Corporate Lending*, which includes loans to corporate clients, including middle-market lending, relationship lending and acquisition financing and transaction banking services. *2) Global Markets*: Institutional Client Services is comprised of: • *Fixed Income, Currencies and Commodities Client* Execution *(FICC)*, which includes client execution activities related to making markets in both trading cash and derivative instruments for interest rate products, credit products, mortgages, currencies and commodities and providing financing to clients through securities sold under repurchase agreements, structured credit, warehouse lending and asset-backed lending; and • *Equities*, which includes client intermediation activities related to making markets in equity products and commissions and fees from executing and clearing institutional client transactions on major stock, options and futures exchanges worldwide, as well as over-the-counter transactions. Equities also includes Goldman Sachs equities financing business, which includes prime brokerage and other equities financing activities such as securities lending, margin lending and swaps and generates revenues primarily in the form of interest rate spreads or fees. *3) Asset Management*, which provides investment management services and offers investment products (primarily through separately managed accounts and commingled vehicles, such as mutual funds and private investment funds) across all major asset classes to a diverse set of institutional and individual clients. *4) Consumer & Wealth Management:* • *Wealth Management* provides personalized financial planning inclusive of income and liability management, compensation and benefits analysis, trust and estate structuring, tax optimization, philanthropic giving, asset protection and generates revenue through fees and interest income.

		• *Consumer Banking* issues unsecured loans through Marcus and credit cards, to finance the purchase of goods and services, and also accepts deposits through Marcus, GS Bank USA and Goldman Sachs International Bank. These deposits include savings and time deposits.
B.19 (B.16)	Major shareholders	Not applicable; GSG is a publicly-held company listed on the New York Stock Exchange and not directly or indirectly owned or controlled by any shareholder or affiliated group of shareholders.
Section C – Securities		
C.1	Type and class of the securities being offered; security identification number	**Type/Form of Securities** The present Securities have the characteristic such that the level of the Settlement Amount depends on the development of the Underlying. Securities issued by the Issuer are bearer notes pursuant to Section 793 of the German Civil Code (BGB) and will be represented by a permanent global bearer note (the "**Global Bearer Note**"). The Global Bearer Note is deposited with the Clearing System. Securities in definitive form will not be issued to Security Holders. **Securities Identification** ISIN: DE000GC6VPQ6 WKN: GC6VPQ Tranche identifier: I070J-1XM6
C.2	Currency of the securities issue	The Settlement Currency of the Securities is EUR.
C.5	Restrictions on free transferability	Not applicable; the Securities will be freely transferable.
C.8	Rights attached to the securities including ranking and including limitations to those rights	**Applicable law** The form and content of the Securities and all rights and obligations of the Issuer and of the Security Holders will be governed by, and construed in all respects in accordance with the laws of Germany. The form and content of the Guarantee and all rights and obligations arising out of or in connection with it are governed by the laws of Germany. **Rights attached to the Securities** Each Security grants the Security Holder a right to demand payment of the Settlement Amount on the Settlement Date as described in more detail under C.15 below. The Securities do not bear interest. **Status of the Securities** The Securities of each Series constitute direct, unsecured, and unsubordinated obligations of the Issuer, which rank equally among themselves and with all other present and future unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer, save for those obligations that may be preferred by provisions of law that are mandatory and of general application. **Limitations to the rights** The Issuer is under certain conditions entitled to extraordinary termination of the Securities and to adjustments to the Conditions.
C.11	Admission to trading	Frankfurt Stock Exchange Stuttgart Stock Exchange
C.15	Description of how the value of the investment is affected by the value of the underlying instrument(s)	There is a relationship between the economic value of the Securities and the economic value of the Underlying. The value of the Security will typically fall if the price of the Underlying falls. In the case of these Securities, on the Settlement Date (as defined below in Element C.16) Security Holders receive a Settlement Amount (converted into the Settlement Currency, if applicable), the amount of which depends on the performance of the Underlying. (i) If no Barrier Event occurs, the Settlement Amount equals the Reference Price (as defined under Element C.19 below) taking into account the Multiplier, and the Settlement Amount is at least equal to the Bonus Amount. (ii) If a Barrier Event has occurred, the Settlement Amount is no longer at least equal to the Bonus Amount, but is always equal to the Reference Price taking into account the Multiplier. A "**Barrier Event**" occurs if the Observation Price (as defined under Element C.19 below) reaches or falls below the Barrier during the Observation Period. Barrier: EUR 36 Bonus Amount: EUR 60

		Bonus Level: EUR 60 Multiplier: 1 Observation Period: June 17, 2020 (including) until Final Valuation Date (including)
C.16	Settlement Date, Final Valuation Date	Settlement Date: 3rd Payment Date following the Final Valuation Date Final Valuation Date: December 17, 2021
C.17	Settlement procedure	Any cash amounts payable and/or deliveries by the Issuer pursuant to the Conditions shall be transferred to the relevant Clearing System for distribution to the Security Holders.
C.18	Description of how the return on derivative securities takes place.	The Issuer will be discharged of its payment and/or delivery obligations by payment and/ or delivery to, or to the order of, the relevant Clearing System (or a depositary or nominee thereof) in respect of the amount so paid or delivered.
C.19	Reference price of the underlying	Observation Price: The official price of the Underlying at any time as determined and published by the Exchange. Reference Price: Underlying Price on the Final Valuation Date
C.20	Description of the type of the underlying and where the information on the underlying can be found.	Type: Share Name of Underlying: BASF SE ISIN: DE000BASF111 Share Issuer: BASF SE Exchange(s): XETRA Underlying Price: The official closing price of the Underlying as determined at and published by the Exchange. Reference Currency: EUR Website: www.deutsche-boerse.com
Section D – Risks		
D.2	Key information on the key risks that are specific to the Issuer and the Guarantor	**Risk factors relating to the Issuer** The Issuer could fail or otherwise be unable to make the payments owing under the Securities. If that happens, you will not have the protection of any deposit insurance scheme and your Securities will not be secured, and you may lose some or all of your money. **Risk factors relating to the Guarantor** As part of a global financial services group the Guarantor is subject to a number of key risks: • Goldman Sachs´ businesses have been and may continue to be adversely affected by conditions in the global financial markets and economic conditions generally. • Goldman Sachs´ businesses and those of its clients are subject to extensive and pervasive regulation around the world. • Goldman Sachs´ businesses have been and may be adversely affected by declining asset values. This is particularly true for those businesses in which Goldman Sachs has net "long" positions, receives fees based on the value of assets managed, or receives or posts collateral. • Goldman Sachs´ businesses have been and may be adversely affected by disruptions in the credit markets, including reduced access to credit and higher costs of obtaining credit. • Goldman Sachs´ market-making activities have been and may be affected by changes in the levels of market volatility. • Goldman Sachs´ investment banking, client execution, asset management and wealth management businesses have been adversely affected and may in the future be adversely affected by market uncertainty or lack of confidence among investors and CEOs due to general declines in economic activity and other unfavourable economic, geopolitical or market conditions. • Goldman Sachs´ asset management and wealth management businesses may be affected by the poor investment performance of its investment products or a client preference for products other than those which Goldman Sachs offers or for products that generate lower fees. • Goldman Sachs may incur losses as a result of ineffective risk management processes and strategies.

		• Goldman Sachs´ liquidity, profitability and businesses may be adversely affected by an inability to access the debt capital markets or to sell assets or by a reduction in its credit ratings or by an increase in its credit spreads. • Goldman Sachs faces enhanced risks as new business initiatives and acquisitions lead it to engage in new activities, transact with a broader array of clients and counterparties and expose it to new asset classes and new markets. • A failure in Goldman Sachs´ operational systems or infrastructure, or those of third parties, as well as human error, malfeasance or other misconduct, could impair Goldman Sachs´ liquidity, disrupt Goldman Sachs´ businesses, result in the disclosure of confidential information, damage Goldman Sachs´ reputation and cause losses. • A failure to protect Goldman Sachs´ computer systems, networks and information, and Goldman Sachs´ clients' information, against cyber attacks and similar threats could impair Goldman Sachs´ ability to conduct Goldman Sachs´ businesses, result in the disclosure, theft or destruction of confidential information, damage Goldman Sachs´ reputation and cause losses. • Goldman Sachs´ businesses, profitability and liquidity may be adversely affected by Brexit. • Goldman Sachs´ businesses, profitability and liquidity may be adversely affected by deterioration in the credit quality of, or defaults by, third parties who owe Goldman Sachs money, securities or other assets or whose securities or obligations Goldman Sachs holds. • Concentration of risk increases the potential for significant losses in Goldman Sachs´ market-making, underwriting, investing and financing activities. • The financial services industry is both highly competitive and interrelated. The intense competition may among others negatively affect the ability of Goldman Sachs to expand. The fact that a significant volume of transactions occurs among a limited number of members of the financial industry increases the risk that allegations are raised that such institutions have colluded in order to manipulate markets or market prices, including allegations that antitrust laws have been violated. • A failure to appropriately identify and address potential conflicts of interest could adversely affect Goldman Sachs´ businesses. • Goldman Sachs´ results have been and may in the future be adversely affected by the composition of Goldman Sachs client base. • Derivative transactions and delayed settlements may expose Goldman Sachs to unexpected risk and potential losses. • Certain of Goldman Sachs´ businesses, Goldman Sachs´ funding and financial products may be adversely affected by changes in or the discontinuance of Interbank Offerd Rates (IBORs) in particular LIBOR • Certain of Goldman Sachs´ businesses and Goldman Sachs´ funding may be adversely affected by changes in other reference rates, currencies, indexes, baskets or ETFs to which products Goldman Sachs offers or funding that Goldman Sachs raises are linked. • Goldman Sachs´ businesses may be adversely affected if Goldman Sachs is unable to hire and retain qualified employees. • Goldman Sachs may be adversely affected by increased governmental and regulatory scrutiny or negative publicity. • Substantial civil or criminal liability or significant regulatory action against Goldman Sachs could have material adverse financial effects or cause significant reputational harm to Goldman Sachs, which in turn could seriously harm its business prospects. • The GSG is a holding company and is dependent for liquidity on payments from its subsidiaries, many of which are subject to restrictions. • The application of regulatory strategies and requirements in the U.S. and non-U.S. jurisdictions to facilitate the orderly resolution of large financial institutions could create greater risk of loss for the GSG's security holders and the Securities guaranteed by the GSG. • The application of the GSG proposed resolution strategy could result in greater losses for the GSG´s security holders and the Securities guaranteed by the GSG. • The growth of electronic trading and the introduction of new trading technology may adversely affect Goldman Sachs´ business and may increase competition. • In conducting its businesses around the world, Goldman Sachs is subject to political, economic, legal, operational and other risks that are inherent in operating in many countries.

		• Goldman Sachs´ commodities activities, particularly its physical commodities businesses, subject Goldman Sachs to extensive regulation and involve certain potential risks, including environmental, reputational and other risks that may expose it to significant liabilities and costs. • Goldman Sachs may incur losses as a result of unforeseen or catastrophic events, including the emergence of a pandemic, terrorist attacks, extreme weather events or other natural disasters. • Climate change concerns could disrupt Goldman Sachs´ businesses, affect client activity levels and creditworthiness and damage Goldman Sachs´ reputation. **Risks factors relating to the Potential Failure of the Issuer, the Guarantor or their affiliates and consequences under the U.S. Special Resolution Regimes** Security Holders may be affected by the risk that under the U.S. Special Resolution Regimes the obligations of the Guarantor may be transferred to another entity in the event resolution measures are taken in the United States or that the obligations of the Guarantor under the Guarantee will not be transferred to another entity while other liabilities and assets of the Guarantor are transferred in connection with such resolution measures. Security Holders also face the risk that in the event the Issuer or the Guarantor, or any of their affiliates, becomes subject to a proceeding under a U.S. Special Resolution Regimes, default rights against the Issuer or the Guarantor with respect to the Securities and/or the Guarantee are permitted to be exercised to no greater extent than such default rights could be exercised under such U.S. Special Resolution Regimes. Default rights for such purposes include the right of a party to terminate, liquidate or accelerate the contract or demand payment or delivery thereunder, or exercise certain other rights. Investors should be aware that the taking of resolution measures or even the suggestion of the potential taking of resolution measures in respect of the Guarantor could have a material adverse effect on the rights of Security Holders, and could lead to a loss of some or all of the investment. Security Holders may not be able to anticipate the exercise of any resolution measures and will have very limited rights to challenge such measures, even where such measures have resulted in the transfer of the Guarantee.
D.3 D.6	Key information on the key risks that are specific to the securities	**1. Risk factors associated with all Securities** • The Securities are risky investment instruments. Compared to other capital investments, the risk of loss – up to the total loss of the invested capital as well as the related transaction costs – is high; the Securities do not, unless expressly provided, yield any current income. • Due to the leverage effect the Securities may involve disproportionate risks of loss compared to a direct investment in the Underlying. • The Securities may provide a physical settlement of the Underlying and/or the Basket Component or the share of an Exchange Traded Fund. There is a risk that the delivered Underlying or the Basket Component or share of an Exchange Traded Fund may only have a very low value or may, in fact, be worthless. In this case, there is a risk of losses – up to the total loss of the invested capital as well as the related transaction costs. Furthermore, Security Holders bear the issuer and securities risks of the deliverable Underlying or the Basket Component or share of an Exchange Traded Fund. • Securities with participation factor include the risk of the Security Holder's participation being disproportionately lower or higher than any price fluctuations of the Underlying and/or the Basket Component. • The Securities may pay fixed or variable interest. In the case of Securities with variable interest payment, Security Holders should consider that the interest payments may fall to zero (0), have an upper limit or be dependent on a condition. In the case of Securities with a fixed interest rate, Security Holders should note that they do not participate in an increase in market interest rates. • The Securities may have no liquidity or the market for such Securities may be limited and this may adversely impact their value or the ability of the Security Holder to dispose of them. • Security Holders should consider that price movements of the Underlying and/or the Basket Components (or the non-occurrence of an expected price movement) may decrease the value of the Security disproportionately and even render it worthless and

that there is no assurance that in the case of Securities with a limited term, the price of the Security will recover in time. There is then the risk of partial or total loss of the invested capital including transaction costs.

- The performance of the Securities may be linked to the performance of the Underlying and/or the Basket Components which may be affected by national and international financial, political, military or economic events, including governmental actions, or by the activities of participants in the relevant markets. Any of these events or activities may adversely affect the value of the Securities.
- Where payments under the Securities will be made in a currency which is different from the currency of the Underlying and/or the Basket Components and such Securities do not have a "quanto feature", i.e. no currency hedging feature, the Security Holders are exposed also to the performance of the currency of the Underlying and/or the Basket Components, which cannot be predicted. Furthermore, the Security Holder bears a currency risk if the account of the Security Holder to which the Settlement Amount or other amounts is paid is held in a currency other than the currency of the Security.
- Security Holders should be aware that they may not be able to hedge their exposure from the Securities.
- A credit financing of the acquisition of Securities significantly increases the risk of loss to Security Holders.
- Hedging transactions of the Issuer, the Guarantor or companies affiliated with them may have a significant effect on the price performance of the Underlying and/or a Basket Component and may thus cause a violation of certain thresholds.
- Fees and other transactions costs reduce the chances of the Security Holder generating a profit from the purchase of the Security.
- Security Holders are exposed to the risk of wrong assessment of the Securities' liquidity due to the issue size mentioned in the Final Terms.
- Market disruptions, adjustment measures and termination rights may negatively affect the rights of the Security Holders.
- Corrections, supplements or modifications of the Conditions may be detrimental for Security Holders. Security Holders should consider that right to terminate the Securities may be excluded if the correction, supplement or modification was foreseeable or is not disadvantageous for them.
- If the Issuer has the right to redeem the Securities prior to maturity, a Security Holder is exposed to the risk that due to early redemption his investment will have a lower than expected yield.
- Changes in tax law could adversely affect the value and/or the market value of the Securities or may change the tax treatment of the relevant Securities.
- Security Holders should note that in the case of a subscription period the Issuer reserves the right to end the subscription period early or to extend it and that the Issuer is not obliged to accept subscription applications or to issue subscribed Securities.
- In the case of Securities cleared through CREST investors in CDIs will not be the legal owners of the Securities to which such CDIs relate. CDIs are separate legal instruments from the Underlying Securities and represent indirect interests in the interests of CREST International Nominees Limited in such Underlying Securities. CDIs will be issued by the CREST Depository to investors and will be governed by English law.

2. Risk factors associated with certain types of Securities

Risk factors related to the limited term of the Securities and/or to the Issuer's ability to terminate

The Securities have a fixed term (Closed End), i.e. they have a specific term. The Issuer has the right to terminate the Securities extraordinarily. Security Holders should note that the Issuer exercises its termination right at its reasonable discretion and is not subject to any restrictions regarding the exercise of its termination right.

Return and reinvestment risk in the case of extraordinary termination by the Issuer

The term of the Securities can be ended by an extraordinary termination by the Issuer. In this case, the Security Holder bears the risk that its expectations with respect to an increase in the price of the Securities can no longer be satisfied due to the premature ending of the term. It should also be taken into account in the case of an extraordinary termination that the Security Holder bears the reinvestment risk.

Risk of total loss in the case of a Barrier Event

If a Barrier Event occurs, the entitlement to a minimum redemption in the amount of the Bonus Amount expires, and the Bonus Security is comparable with a direct investment in

		the Underlying. Therefore, the Security Holder has a risk of total loss with regards to the invested capital. A total loss occurs when the Underlying is worthless at the end of the term. **3. Risk factors associated with certain types of Underlyings** Depending on the Underlying(s) and/or Basket Components to which the Securities give exposure, Security Holders are exposed to further risks stemming from the type of Underlying or Basket Components and the behavior of their market prices as the Settlement Amount a Security Holder may receive according to Conditions depends on the development of the price of the Underlying and/or Basket Components. The types of Underlyings and/or Basket Components provided for in the Base Prospectus differ significantly as per their typical price volatility. Security Holders should only invest in Securities if they are familiar with the relevant Underlying and/or relevant Basket Components and have a comprehensive understanding of the type of Underlying and/or Basket Components itself, the market and other rules of the relevant Underlying and/or Basket Components. **4. Risk factors associated with conflicts of interest between Goldman Sachs and Security Holders** ***Conflicts of interest relating to the Underlying*** The Issuer and other companies of Goldman Sachs deal in the Underlyings or in components of the Underlying or in option or futures contracts relating thereto in their ordinary course of business and from time to time participate in transactions connected to the Securities for their own account or for the account of others. These activities may have negative effects on the value of the Underlying and thus on the price of the Securities and the amount of a potential Settlement Amount. The Issuer may use part or all of the proceeds from the sale of the Securities for hedging transactions. These hedging transactions may affect the price of the Underlyings or of the components of the Underlying that is formed on the market. The Issuer and other companies of Goldman Sachs may receive non-public information in relation to the Underlying or components of the Underlying, but are not obligated to pass on such information to the Security Holders. Furthermore, companies of Goldman Sachs may publish research reports in relation to the Underlying or components of the Underlying. Activities of the aforementioned nature may entail conflicts of interest and have an effect on the price of the Securities. ***Conflicts of interest in connection with the determination of purchase prices*** The purchase price of the Securities may, where appropriate in addition to fixed issue surcharges, management fees or other fees, contain surcharges that are not transparent to the Security Holder on the initial mathematical "fair" price of the Securities. ***Conflicts of interest in connection with commission payments*** It must be noted that the selling price of the Securities may contain commissions charged by the Market Maker for the issue or which may be passed on by the Market Maker to distribution partners in whole or in part as consideration for distribution activities. ***Conflicts of interest in connection with the Market Making by Goldman Sachs*** Goldman Sachs will in its function as Market Maker take the directly opposite economic position to the Security Holder immediately with or immediately after the trade and will either offset, hedge, or hold this position. The prices quoted by the Market Maker may differ significantly at the relevant time from the fair price or the price of the Securities to be expected economically. Furthermore, the Market Maker may change the method based on which it determines the quoted prices at any time. Any such deviation from the fair price of the Securities may cause the bid and ask prices quoted by other security traders for the Securities to differ significantly (both upwards and downward) from the bid and ask prices quoted by the Market Maker. ***Conflicts of interest relating to the various functions of Goldman Sachs in connection with the Issue*** The Issuer and other companies of Goldman Sachs may where appropriate carry out various functions in connection with the offer and the sale of the Securities, for example as issue agent, Calculation Agent, Paying and/or Administration Agent. Due to the various functions and the obligations resulting from them in each case, conflicts of interest may arise both among the relevant companies of Goldman Sachs and between them and the Security Holders. ***Interests of third parties involved in the Issue*** The Issuer can involve cooperation partners and external advisors in the issuance of Securities. It is possible that these cooperation partners and advisors may also pursue their own interests in the course of their activity and act not only in the interest of Security Holders.
Section E – Offer		

E.2b	Reasons for the offer and use of proceeds when different from making profit	Not applicable; the proceeds from the Securities are used to hedge the payment obligations arising from the issuance of the Securities pursuant with agreement with Goldman Sachs International and for purposes of the Issuer's ordinary business activities (in any case the Issuer is free in the use of the proceeds of an issue of the Securities).
E.3	Description of the terms and conditions of the offer	Issue Price on the Issue Date: EUR 50.5
E.4	Any interest that is material to the issue / offer including conflicting interests	The Issuer and other companies of Goldman Sachs as well as third parties involved in the issue of the Securities may have conflicting interests that are detrimental to the investor. ***Conflicts of interest in relation to the Underlying*** The Issuer and other companies of Goldman Sachs deal in the Underlyings or in components of the Underlying or in option or futures contracts relating thereto in their ordinary course of business and from time to time participate in transactions connected to the Securities for their own account or for the account of others. These activities may have negative effects on the value of the Underlying and thus on the price of the Securities and the amount of a potential Settlement Amount. The Issuer may use part or all of the proceeds from the sale of the Securities for hedging transactions. These hedging transactions may affect the price of the Underlyings or of the components of the Underlying that is formed on the market. The Issuer and other companies of Goldman Sachs may receive non-public information in relation to the Underlying or components of the Underlying, but are not obligated to pass on such information to the Security Holders. Furthermore, companies of Goldman Sachs may publish research reports in relation to the Underlying or components of the Underlying. Activities of the aforementioned nature may entail conflicts of interest and have an effect on the price of the Securities. ***Conflicts of interest in connection with the determination of purchase prices*** The purchase price of the Securities may, where appropriate in addition to fixed issue surcharges, management fees or other fees, contain surcharges that are not transparent to the Security Holder on the initial mathematical "fair" price of the Securities. ***Conflicts of interest in connection with commission payments*** It must be noted that the selling price of the Securities may contain commissions charged by the Market Maker for the issue or which may be passed on by the Market Maker to distribution partners in whole or in part as consideration for distribution activities. It must be considered that the payment of these commissions to distribution partners may lead to conflicts of interest for the detriment of the Security Holder. ***Conflicts of interest in connection with the Market Making by Goldman Sachs*** If Goldman Sachs as market maker (the "**Market Maker**") does make a market for the Securities, Security Holders should note that delays may occur during the price determination, which may for example result from Market Disruptions or system problems. Goldman Sachs will in its function as Market Maker take the directly opposite economic position to the Security Holder immediately with or immediately after the trade and will either offset, hedge, or hold this position. The prices quoted by the Market Maker may differ significantly at the relevant time from the fair price or the price of the Securities to be expected economically. Furthermore, the Market Maker may change the method based on which it determines the quoted prices at any time. Any such deviation from the fair price of the Securities may cause the bid and ask prices quoted by other security traders for the Securities to differ significantly (both upwards and downward) from the bid and ask prices quoted by the Market Maker. ***Conflicts of interest relating to the various functions of Goldman Sachs in connection with the issue*** The Issuer and other companies of Goldman Sachs may where appropriate carry out various functions in connection with the offer and the sale of the Securities, for example as issue agent, Calculation Agent, Paying and/or Administration Agent. It is furthermore also possible that companies of Goldman Sachs act as counterparty in hedging transactions in connection with the obligations of the Issuer under the Securities or as Market Maker. Due to the various functions and the obligations resulting from them in each case, conflicts of interest may arise both among the relevant companies of Goldman Sachs and between them and the Security Holders. It must be considered in particular in connection with the function as Calculation Agent that conflicts of interest may occur, since the Calculation Agent has the right in certain cases that are specified in the Conditions to make certain determinations, which are binding

		for the Issuer and Security Holders. Such determinations may have a negative effect on the price of the Securities and be correspondingly disadvantageous for the Security Holder. ***Interests of third parties involved in the Issue*** The Issuer can involve cooperation partners and external advisors in the issuance of Securities, for example for the composition and adjustment of a basket or Index. It is possible that these cooperation partners and advisors may also pursue their own interests in the course of their activity and act not only in the interest of Security Holders.
E.7	Estimated expenses charged to the investor by the Issuer or the offeror	The investor may subscribe or purchase the Securities at the Issue Price or the purchase price. Information on any transaction costs may be obtained from the relevant distributor. Neither the Issuer nor the Offeror will charge the subscriber or purchaser any costs over and above the Issue Price or the purchase price.